

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 347.

Mittwoch den 12. December.

1860.

Tagesbefehl an die Communalgarde zu Leipzig

den 11. December 1860.

Das heute Morgen 6^{1/4} Uhr erfolgte Dahinscheiden unseres allverehrten Commandanten, Herrn Dr. Neumeister, bringe ich hierdurch zur Kenntniß der Communalgarde mit dem Beizeiten, daß seine Beerdigung nächsten Donnerstag Nachmittags 9 Uhr stattfinden, und die Communalgarde ihm die letzte Ehre nach der bestehenden Generalordre durch ein commandirtes Krügergeleit von 4 aus sämtlichen Abtheilungen der Communalgarde formirten Compagnien erweisen wird. Zugleich darf ich die Hoffnung aussprechen, daß sich die allgemeine Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste durch zahlreiche Betheiligung an dem Leichenconduete von Seiten sowohl der gegenwärtigen als der früheren Kameraden kund geben werde.

von Jenker, Vicecommandant.

Be richt

über die Wirksamkeit der städtischen Anstalt für Arbeitsnachweisung im verflassenen Monat November 1860, Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Treppe). Tägliche Expeditionsstunden vom 1. Octbr. 1860 bis 31. März 1861 Vormittags von 8 bis 12^{1/2} und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

1860.	Neuangeordnete Arbeiter		Gesamtsumme von Nachfragen nach Arbeit		Besuche nach Arbeitern		Ausgeführte Arbeiterbestellungen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Vom 1. Januar bis 31. Octbr. vom 1. bis 30. Novbr.	83	124	3880	3930	1029	2636	1020	2607
	5	3	758	400	89	196	89	196
	88	127	4638	4330	1118	2832	1109	2803
	215		8968		3950		3912	

Die im Monat Novbr. verschaffte Arbeit erhielten folgende Personen:

A. Männliche Personen.

- | | |
|--------------------|-------------------|
| 3 Colporteur. | 5 Holzträger. |
| 2 Deckenauskopfer. | 2 Kohlenabträger. |
| 1 Flaschenpüler. | 1 Krankenwärter. |
| 2 Flickschneider. | 6 Laufburschen. |
| 2 Gartenarbeiter. | 7 Ofenheuer. |
| 14 Handarbeiter. | 8 Radbreher. |
| 2 Hausburschen. | 1 Schreiber. |
| 1 Holzhaeker. | 32 Träger. |

B. Weibliche Personen.

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| 3 Aufwäscherinnen. | 4 Näherinnen. |
| 1 Aufwartefrau. | 3 Plätterinnen. |
| 10 Aufwartemädchen. | 2 Kopfharpuspferinnen. |
| 2 Aushefferfrauen. | 106 Scheuerfrauen. |
| 2 Federviehspülerinnen. | 1 Schneiderin. |
| 5 Kinderwärterinnen. | 42 Waschfrauen. |
| 4 Krankenwärterinnen. | 3 Wasserträgerinnen. |
| 2 Kupferschmiedefrauen. | 2 Wochenwärterinnen. |
| 2 Logisräumerinnen. | 2 Zupferinnen. |

Resultat der Dienstboten-Nachweisung.

1860.	Nachfragen nach Dienstboten		Zum Dienst angemeldet		Erhaltene Dienste	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Vom 1. Jan. b. 31. Oct. vom 1. bis 30. Novbr.	19	420	67	960	17	250
	1	24	5	44	1	18
	20	444	72	1004	18	268
	464		1076		286	

Zur Statistik des Leipziger Allgemeinen Turnvereins.

Am Sonnabend fand die Generalversammlung des hiesigen Allgemeinen Turnvereins statt, in welcher der diesmal ganz ausdändig interessante und von dem erfreulichsten Gedeihen zeugende Rechenschaftsbericht über das abgeschlossene Vereinsjahr verlesen wurde. Wir entnehmen demselben folgende statistische Notizen. Die Zahl der im Winter inscribirten erwachsenen Turner betrug für diesmal 1072, im Vorjahr nur 980. Im Sommer d. J. zählte man 1154 Mitglieder, 1859 deren nur 916. Der Unterricht wurde im Einzelnen von 34 Vorturnern geleitet. Kinder erhielten Unterricht im Sommer an 1500, im Winter an 600. In der Turnhalle hielten 24 Riegen, jede zu 15 Mitglieder, ihre regelmäßigen Uebungen ab, also 360 Personen. An den Festübungen nahmen 60 bis 80 Personen Theil, so daß täglich gegen 420 Turner auf dem Turnplatz übten. Jetzt ist wegen der durch die Unzulänglichkeit des Raumes drohenden Unzuverlässigkeit die Einrichtung des Riegenwechsels getroffen, wornach die Riegen sich bergeweise in die Uebungsstunden getheilt haben, daß nur 320 Theilnehmer täglich auf dem Platz sind.

Den eben beretzten großen Mangel des Raummangels anlangend wurde der Versammlung eröffnet, daß man von einem ursprünglich beabsichtigten neuen Ausbau an die Halle deshalb absehen zu müssen geglaubt habe, weil dadurch nur für etwa 50 Turner mehr Platz beschafft worden sein würde.

Es wird also der Bau einer ganz neuen Turnhalle in Angriff genommen werden. An freiwilligen Beiträgen dazu sind freilich bisher nur 2000 Thaler eingegangen, doch hofft man von der Ruffähigkeit der Stadtgemeinde und einzelner Patrioten, daß der Kostenpunkt keine Schwierigkeiten verursachen und die Vollendung des so notwendigen Neubaus, welche schon für nächsten Winter in ziemlich sichere Aussicht gestellt wurde, behindern oder verzögern werde.

Das Vermögen des Allgemeinen Turnvereins beläuft sich heutzutage auf 2496 Thlr., welche vierprocentig angelegt sind. Daran sind vorhanden 229 Thlr. — Von diesen Activen wären indes noch 700 Thlr. in Abrechnung zu bringen, welche die Stadt für Gas zu fordern haben würde. Das Vermögen hat nach Obigem gegen das Vorjahr um 800 Thlr. zugenommen. Der Pensionsfond für die Turnlehrer ist bis zu einer Höhe von 320 Thlrn. angewachsen, die ebenfalls zu 4 pEt. untergebracht sind. Das Vorjahr zeigte eine um 81 Thlr. kleinere Ziffer. Der Rechenschaftsbericht über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins ergibt folgende Endziffern. Die Einnahme (mit Hinzunahme eines Beitrags vom Rath der Stadt Leipzig von 200 und einer vom Buchhändler Ernst Reil gespendeten Summe von 50 Thlrn.) betrug 1859/60 3470 Thlr., 1858/59 3021 Thlr.

Die gesammten Ausgaben, deren Einzelheiten weiter unten folgen, belaufen sich 1859/60 auf 2973 Thlr., 1858/59 auf 2797 Thlr. Obige 2973 Thlr. sind nur ordentliche Ausgaben, während in den 2797 Thlr. des vorigen Rechnungsjahres auch 257 Thlr. an außerordentlichen Ausgaben enthalten sind. Die eingegebenen Kosten der Ausgaben sind folgende (mit Weglassung der Groschen):

1192 Thlr. für Unterricht, 319 Thlr. für Garderobe, 289 Thlr. für Heizung und Beleuchtung, 198 Thlr. für Mobiliar, 354 Thlr. für Reparaturen, 11 Thlr. für Bibliothekausgaben, 30 Thlr. für Inserate, 23 Thlr. Druckkosten, 37 Thlr. Betrag der Steuern, 165 Thlr. für Festlichkeiten, Turnfahrten, 80 Thlr. kleinere Spesen, 241 Thlr. zur Ausloosung von Turnhallenactien, 30 Thlr. Reispespen bei Gelegenheit auswärtiger Feste.

Im hiesigen Tageblatte vom 5. December o. befindet sich ein Artikel, worin unverschuldete Armuth im Allgemeinen als auch Feuerversicherungs-Anstalten insbesondere einer Beleuchtung unterworfen worden sind, und namentlich hat der geehrte Herr Einsender die bei den gedachten Anstalten üblichen obrigkeitlichen Genehmigungskosten, welche jeder Versicherung zu Grunde liegen, auf die Höhe von 2—3 Thlr. verlegt.

Der Herr Einsender hat, als er diesen Artikel schrieb, nicht wohl Sachsen im Auge gehabt, denn sonst hätte er wissen müssen, daß in unserem Lande alles das gegen Feuergefahr versichert werden kann, was die Landes-Brandversicherungsbank in Dresden nicht versichert, d. h. Mobiliar, und die obrigkeitlichen Genehmigungskosten betragen für jede Police in Leipzig, ob die versicherten Gegenstände 10,000 Thlr. oder nur 100 Thlr. betragen, gleichviel, — 28 Ngr., d. h. 23 Ngr. obrigkeitliche und 5 Ngr. Stempelkosten der Police. Wie aber bei anderen sächsischen Obrigkeiten diese Kosten 1 Thlr. 2 Ngr. bis 2 Thlr. 2 Ngr. mehr betragen sollen, ist kaum glaublich.

Die Leipziger Feuerversicherungsanstalt (Mauricianum hier), eine der coulantesten, nimmt Versicherungen in beliebiger Höhe zu den billigsten Prämienfäßen an, ob über oder unter 100 Thlr. — ganz gleich — und sie kann von diesen billigen Prämienfäßen umsoweniger abgehen, weil die Existenz der Anstalt, und die von derselben zu leistenden Schäden davon abhängen. Damit soll aber nicht gesagt sein, daß den Armen die Möglichkeit, seine Habe gegen Feuergefahr sicher zu stellen, vorenthalten bleiben solle. Es giebt einen Weg, auf dem das Ziel erreicht werden kann; guter Wille und ein bißchen Mühe, ohne neue Stellen oder Unkosten damit heraufzubeschwören, gehören allerdings dazu und wenn daher die eine oder andere Feuerversicherungs-Gesellschaft auf die Armuth, wie auf die Erzielung einer recht netten Dividende ihre Aufmerksamkeit verwendete, so wäre dies nicht allein coulant und auch Nutzen bringend, sie würde sich sogar in staatsökonomischer Hinsicht ein bleibendes Denkmal sichern.

Unter den vielen klugen Versicherungsmännern werden sich schon welche finden, die mit aufrichtigem Willen ein solches Ziel — wenn auch nicht gerade das meinige — finden werden. Man lege diese Angelegenheit dem Bevollmächtigten der Leipziger Feuerversicherungsanstalt Herrn Kunze, — eine Capacität im Versicherungswesen — in die Hand; derselbe wird im Verein mit der hochgeehrten Direction seiner Anstalt, deren Präsident Herr Kramermeister Poppe ist, einen gewiß allseitig befriedigenden Weg auffinden.

Wie viele Verhältnisse sich fast von Jahr zu Jahr ändern, ebenso ist es mit der Praxis von Feuerversicherungs-Anstalten, deren Hauptagenten und Agenten; heute muß eine andere Praxis als vor 10 oder 20 Jahren in Anwendung kommen, und doch ist dies nicht der Fall.

Verschiedenes.

Stenographie. In Berlin ist eine neue Stenographie aufgetaucht. Der Erfinder dieses Systems, F. Arends, hat namentlich unter den Handwerkern Stenographen und einen Verein gebildet, der die Verbreitung dieser neuen Kurzschrift befördern soll.

Wie dem *Moniteur de l'Armée* aus China geschrieben wird, ist das Macadamische System eine Erfindung der Chinesen. In Tientsin angekommen, erkannte man, daß diese Stadt durch eine prächtige macadamisirte Straße mit Peking verbunden, die über die ähnlichen Verbindungswege in Europa noch ten Vortheil bietet, daß die Regenwasser nicht an der Oberfläche stehen bleiben, sondern schon nach wenigen Minuten eintrocknen. Die Bewohner der Stadt versicherten, daß die Hauptlandstraßen China's in gleicher Weise gebaut sind und daß dieses Verfahren seit mehreren Jahrhunderten angewandt wird. Es ist leicht zu beweisen, daß und wann die macadamische Straße direct aus China nach England eingeführt wurde. Man kennt die berühmte Gesandtschaftsreise Lord Macartney's, der 1792 bis Peking vordringen konnte. Lord Macartney hatte als Secretair Sir Georges Staunton, dessen Vater, reicher Grundbesitzer von Bristol, den berühmten Macadam zum Architekten und Ingenieur hatte. Nachdem Sir Georges Staunton mehrere Jahre in Asien geblieben war, kehrte er Ende 1799 nach England zurück und machte der königlichen Gesellschaft von London verschiedene Mittheilungen. Nach diesen Angaben führte Macadam 1801 zu

Bristol eine chaussirte Straße aus und legte diesem System seinen Namen bei, dessen Chinesischer Ursprung kaum bestreitet ist. Man weiß, daß dieses System jetzt in der ganzen Welt angewandt wird.

Neues Verfahren zur Conservirung der Butter. Die frische Butter muß in eine Leinwand, welche mit einem Wollstoffe gefüttert ist, eingeschlagen und dann stark gepreßt werden, um das Butterwasser und die Molke herauszuziehen, worauf man sie ganz in Eiweißpapier wickelt. Um dieses Papier zu befeuchten, nimmt man Eiweiß, schlägt es zu Schnee und giebt auf jedes Ei 1 Gramm Kochsalz und $\frac{1}{2}$ Gr. Salpetersalz. Nachdem diese Stoffe gut gemischt sind, bestreicht man damit Papierbogen, welche zuvor gut getrocknet worden sind, trocknet dann dieselben abermals stark, indem man sich hierbei eines Hügeleisens bedient. Die auf diese Art eingefüllte Butter erhält sich durch drei Monate, sogar durch Jahre, vorausgesetzt, daß sie an einem trockenen und luftdichten Orte aufbewahrt wird.

(Industrial générois.)

(Eingesandt).

Das Singer-Beer,

von dem bereits ein launiges Gedicht in Nr. 322 d. Bl. alle seine guten Eigenschaften mittheilte, hat sich in Berlin so schnellen Eingang zu verschaffen gewußt, daß sich die Schweizer- und Königsbierbrauerei von B. Meidner genöthigt sah, außer den schon bestehenden noch acht Commanditen zu errichten. Gewiß eine außerordentliche Erscheinung bezüglich eines Bieres, das vor einigen Jahren in Deutschland kaum dem Namen nach bekannt war. Das moussirende Berliner Singer- (Ingwer-) Bier ist in seinem Geschmacke, seinem Gehalte und seinen Wirkungen dem englischen ganz gleich, es ist, sagt die *Berliner Volkszeitung* in Nr. 284, ein äußerst angenehmes Getränk und spricht vermöge seiner reichhaltigen Ingwerbestandtheile, die anerkannt zu den besten diätetischen Mitteln gehören, von selbst für sich. Indem wir durch diese Zeilen die Leser des Tageblattes auf dieses Getränk aufmerksam machen, halten wir uns überzeugt, daß wohl noch Manchem ein Versuch wünschenswerth scheinen dürfte, zumal bei unserer jetzigen Biercalamität Viele zu der Ueberzeugung gekommen sind, daß es für den Körper dienlicher ist, weniger und nur gutes, wenn auch etwas theurer, als mehr und schlechtes Bier, wenn auch wohlfeiler, zu trinken. Δ

794. Am untengefügten Tage bei der

Leipziger Producten-Börse

in Platz, wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Meles für 1 Zoll-Centner, b) des Getreides und der Delsaaten für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuß. Wispel), c) des Spiritus für 122 $\frac{1}{2}$ Dresdner Kannen oder 1 $\frac{1}{2}$ Eimer 2 $\frac{1}{2}$ Kannen (= 100 Preuß. Quart) vorgekommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.

Rüböl loco: 12 $\frac{1}{2}$ Bf.; p. Decbr., Januar, ebenfalls 12 $\frac{1}{2}$ Bf.; p. Jan., Febr. 12 $\frac{1}{2}$ Bf., 12 $\frac{1}{2}$ Bf.; p. Februar, März, abermals 12 $\frac{1}{2}$ Bf.; p. April, Mai 12 $\frac{1}{2}$ Bf.

Leinöl loco: 12 Bf.

Rohöl loco: 18 Bf.

Weizen, 168 S, braun, loco: nach Qual. 6—6 $\frac{1}{4}$ Bf., 6—6 $\frac{1}{2}$ Bf.; feine W. 6 $\frac{1}{4}$ Bf. Gd.; ungar. W. 5 $\frac{1}{2}$ Bf.; Weiß-W. n. D. 6 $\frac{1}{4}$ —6 $\frac{1}{2}$ Bf., 6 $\frac{1}{4}$ Bf. Gd. [nach Qual. 72 bis 75 Bf., 72 bis 76 Bf.; feine Waare 73 $\frac{1}{2}$ Bf. Gd.; ungar. W. 68 Bf.; Weiß-W. n. D. 75 bis 77 Bf., 75 Bf. Geld.]

Roggen, 158 S, loco: n. Qual. überhaupt 4 bis 4 $\frac{1}{2}$ Bf. Bf. und bz.; märkische W. 4 $\frac{1}{6}$ Bf. u. bz. [überhaupt 48 bis 50 $\frac{1}{2}$ Bf. und bez.; märkische W. 50 Bf. u. bz.; p. Decbr. 48 Bf., 47 $\frac{1}{2}$ u. 48 Bf. regulirt; p. Decbr., Januar, ingl. p. Januar, Februar 49 Bf.; p. April, Mai 50 Bf. Gd.]

Gerste, 138 S, loco: nach D., 3 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{3}{4}$ Bf., 3 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{3}{4}$ Bf. bez. [nach Qual. 42 bis 44 Bf., 40 bis 44 Bf. bez.]

Hafer, 98 S, loco: n. Qual. 2 $\frac{1}{12}$ bis 2 $\frac{1}{6}$ Bf., 2 bis 2 $\frac{1}{6}$ Bf. bez.; gute W. 2 $\frac{1}{24}$ Bf. Gd. [n. D. 25 bis 26 Bf., 24 bis 26 Bf.; gute W. 24 $\frac{1}{2}$ Bf. Gd.]

Erbfen, 178 S, loco: zum Speisen 5 $\frac{1}{2}$ Bf.; zum Füttern 5 $\frac{1}{6}$ Bf. [Speisen 68 Bf., Füttern 62 Bf.]

Wicken, 178 S, loco: 4 $\frac{1}{6}$ Bf. [50 Bf.]

Raps, 148 S, loco: 7 $\frac{1}{12}$ Bf. [85 Bf. Gd.]

Spiritus, loco: 20 Bf. Gd.; p. Decbr., 20 $\frac{1}{2}$ Bf. bz., 20 Bf. Gd.; p. Dec., Jan., Febr., in gleichen Raten 20 $\frac{1}{6}$ Bf. Gd.; p. Januar bis Mai ebenso 20 $\frac{1}{6}$ Bf. Gd.

Leipzig, am 11. Dec. 1860.

M. Kretschmann, Secr.

Leipziger Börsen-Course am 11. December 1860. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with columns for 'Staatspapiere etc.', 'Eisenb.-Priorit.-Obligat.', and 'Bank- und Credit-Action'. It lists various securities and their market prices.

Table with columns for 'Sorten', 'Wechsel.', and 'Wien. Banknoten'. It lists different types of banknotes and exchange rates.

*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 13 3/4 1/2. - †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 4 1/2 1/2 1/2.

Tageskalender. Stadttheater. 49. Abonnements-Vorstellung. Zur Feier des Geburtsfestes Seiner Majestät des Königs Johann von Sachsen. Fest-Ouverture von L. v. Beethoven.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. und Nachm. 2 u. 30 M. III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Eilzug], Nachm. 12 u. 15 M.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig. I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 u. (von Dessau aus aber, nach 1 St. 55 M. Aufenthalt das., über Wittenberg bis Berlin), und Mrgs. 8 u. 45 M. (mit 2 1/2 St. Aufenthalt in Wittenberg).

6 u. 15 R., Vorm. 11 u. 5 R. (Giltug), Nachm. 1 u. 40 R.,
Abds. 7 u. 5 R. (bis Erfurt) und Nachm. 11 u. 8 R. (Giltug).
Anf. Mrgs. 4 u. 10 R., Mrgs. 8 u. 8 R. (von Erfurt),
Nachm. 1 u. 21 R., Nachm. 4 u. 2 R., Abds. 6 u. 7 R. und
Nachts. 10 u. 30 R.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

- A. Nach Chemnitz: Anf. Mrgs. 5 u. 15 R. (Giltug), Mrgs. 7 u.
30 R., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 R. (jedoch nur bis Glauchau)
u. Abds. 6 u. 20 R.
Anf. Mrgs. 8 u. 10 R., Nachm. 12 u. 30 R., Nachm. 4 u.
15 R., Abds. 9 u. 15 R. u. Abds. 9 u. 55 R.
- B. Nach Schwarzenberg: Anf. Mrgs. 5 u. 15 R. (Giltug),
Mrgs. 7 u. 30 R., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u. 20 R.
Anf. Mrgs. 8 u. 10 R., Nachm. 12 u. 30 R., Nachm. 4 u.
15 R., Abds. 9 u. 15 R. u. Abds. 9 u. 55 R.
- C. Nach Hof: Anf. Mrgs. 5 u. 15 R. (Giltug), Mrgs. 7 u.
30 R., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 R., Abds. 6 u. 20 R. u.
Abds. 6 u. 30 R. (jedoch nur bis Altenburg).
Anf. Mrgs. 7 u. 40 R. (jedoch nur von Altenburg ab),
Mrgs. 8 u. 10 R., Nachm. 12 u. 30 R., Nachm. 4 u. 15 R.,
Abds. 9 u. 15 R. u. Abds. 9 u. 55 R.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek (in dem vorm. Rathhofschulgeb.) Abds. 7—9 U.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit)

Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 Uhr)

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leibnizstr. für
Russl. (Musikalien und Piano) u. Russl.-Salon, Neumarkt, hohe Eile.
Laudert's Leihbibliothek, (G. Luppe) 30,500 Bände, ältere clas-
sische Literatur u. Rest des Renaissance enth., Johannisgasse 44 part
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel
de Prusse.

B. Wehnert-Beckmanns Atelier für Photographie Burgstr.
Nr. 8 im Garten.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. Dampfbäder
für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/21 und
Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit

Bekanntmachung.

Wilhelmine Mathilde Anna Laumann aus Raumburg hat
ihrer Angabe nach das ihr am 17. October 1857 unter Nr. 118
von uns ausgestellte Gesindezeugnißbuch im Laufe dieses Jahres
in Raumburg verloren.

Sollte dasselbe irgendwo aufgefunden worden sein oder noch
aufgefunden werden, so fordern wir zur ungesäumten Abgabe an-
her hiermit auf und warnen vor etwaigem Mißbrauche dieses
Buches.

Leipzig, den 10. December 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Regler.

Hille, Act.

Bekanntmachung.

Am gestrigen Morgen sind in der Hausflur des Polizeigebäudes
1) ein silberner C. E. gezeichneter Kaffeelöffel,
2) einer dergleichen ohne Zeichen aufgefunden und bei uns
eingeliefert worden.

Wir ersuchen den Eigentümer derselben, sich deshalb bei uns
zu melden, da den Umständen nach anzunehmen ist, daß sie ge-
stohlen und vom Diebe heimlich weggelegt worden sind.

Leipzig, den 10. December 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Regler.

Richter.

Auction.

Heute früh 1/2 10 Uhr, Europäische Börsehalle,
Leipziger in Velour und Wolle, Bettvorlagen, Fuß-
deckenzeuge, Damentaschen, Reise- u. Geldtaschen,
Schubblätter etc.

Weinauction.

Ungefähr 600 Flaschen gutgehaltener, meist fei-
ner Rheinwein, aus der Weinhandlung des ver-
storbenen Herrn Jassoy in Frankfurt a/M. herrüh-
rend, sollen Dienstag den 18. h. m. von Vormittags
9 Uhr an in einer Niederlage Gerbergasse Nr. 2
versteigert werden.

Adv. Julius Tieg, requ. Notar.

Auction

wird durch Unterzeichneten abgehalten den 18. December 1860 im
Gasthof bei Habnemann, jetzt Schulz. Anfang Vormittag 9 Uhr.
Es sind Nachlassgegenstände.
Reudnitz.

Schmidt, Director.

Festgeschenk!

Im Verlage von Schmidt & Spring in Stuttgart erschien:

Der neue Deutsche Jugendfreund

zur
Unterhaltung und Veredlung der Jugend,
herausgegeben

von

Franz Hoffmann.

Jahrgang 1860.

Elegant gebunden. Preis 2 thlr. — 3 s. 36 kr.

Vorräthig bei

Otto Voigt, Petersstraße Nr. 14.

Bei F. A. Brockhaus in Leipzig, so wie in allen
Buchhandlungen ist gratis zu erhalten:

Verzeichniß wohlfeiler Bücher

aus allen Fächern der Literatur,
von F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig
durch alle Buchhandlungen gegen Baarzahlung zu beziehen.

Nr. 6.

Weihnachts-Katalog.

Enthaltend:

Schöne Literatur und Kunst — Jugendschriften.

In diesem Katalog findet sich eine grosse Auswahl zu
Festgeschenken vortrefflich geeigneter Bücher ver-
zeichnet.

Neue Musikalien.

Bei C. F. W. Siegel, Petersstrasse 13, erschienen:
Schaeffer, Th., 2 Lieder für Sopr. oder Tenor mit Piano-
forte, Op. 6. Preis 12 1/2 Ngr.

Als vorzügliches Weihnachtsgeschenk für Kinder von
7 bis 10 Jahren empfehlen wir (vorräthig bei Carl Fr.
Fleischer, Grimma'sche Straße):

Lust und Freude,

eine Gedichtsammlung für Kinder, herausgegeben von
K. Biohl und H. Wenzel, Lehrer in Berlin, mit colo-
rirten Bildern.

25 Sgr., Schulausgabe 15 Sgr.

Album poétique pour la jeunesse,

par Marie Meyer, avec un mot de préface par W. Stief-
solin, relié 18 Sgr.

Durch eine richtige und geschickte Zusammenstellung von
Gedichten, welche sich für das Alter von 7 bis 10 Jahren
ganz besonders eignen, ist eine Lesze in unserer Literatur aus-
gefüllt, indem die bisherigen Sammlungen entweder zu hoch
oder zu niedrig griffen. — Fräulein Meyer, so wie die
Herren Biohl und Wenzel, welche in ihrer Stellung
als Lehrer dem größeren Publicum besser bekannt, werden
demselben Bürgen für den Werth ihrer Arbeit sein.

Platz'sche Buchhandlung (Monti'sche)
Jägerstraße 38.

Modellir-Cartons,
Aussehendebilder,
Guckkastenbilder,
Theater-Coullagen,
Schatten-Theater,
Vorlegeblätter zum Schreiben und Zeichnen,
do. do. zum Illuminiren,
Bilderbogen in allen Sorten
empfehlen in grosser Auswahl

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhdlg.,
Neumarkt No. 35.

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Bis zum eintretenden Eisgange tägliche Fahrten.

Von Wiesa früh 8 Uhr nach Weissen und Dresden.

Von Dresden früh 9 1/2 Uhr nach Wiesa, Nachm. 1 Uhr nach Schandau und 2 1/2 Uhr nach Weissen.

Cajüten sind geheizt. Güter werden prompt befördert.

Dresden, den 10. December 1860.

Die Direction.

Himmlich Heer-Fundgrube bei Annaberg.

Die neuern und fernor eingehenden Nachrichten von gedachter Grube liegen von jetzt an für die betheiligten Gewerken zur gefälligen Einsichtnahme bei Herrn Louis Zuchinschky im Blumenberge fortwährend aus.

Leipzig, den 11. December 1860.

C. G. Gaudig.

Zu Weihnachts- und Festgeschenken

empfiehlt die Unterzeichnete aus ihrem umfangreichen Bücherlager

Prachtvolle Einbände!!

Sämmtliche deutsche Classiker in ordinären und feinsten Einbänden.
Miniatur-Ausgaben aller neueren Dichter in Brillant-Einbänden.
Gebetbücher. Prachtbibeln.
Geschichtswerte. Geographische Handbücher. Atlanten.
Sämmtliche Conversations-Lexika in allen Ausgaben.
Größere und kleinere Wörterbücher in allen Sprachen.
Vorlegeblätter zum Zeichnen

u. s. w. u. s. w. u. s. w.

Billige Preise!!

Jugendschriften und Kleinkinderbücher in größter Auswahl.

Cataloge gratis.

Rosberg'sche Buchhandlung in Leipzig.

Universitätsstrasse Nr. 23, Paulinum.

Nr. 50 des Leipziger Kreis- und Verwaltungsblattes enthält u. A.: Einige Bemerkungen über die Fixirung der Leipziger Ostermesse. — Ein Beitrag zur Frage über die Feier des Johannisfestes. — Einordnung der Mitglieder der sächs. Ständeversammlung. — Eine Correspondenz aus Leipzig u. c. — Einige Nummern 1 u. — Expedition: Goldmann Hof 2 Treppen.

Wochen- und Amtsblatt für Regau, Zwenkau, Großsch. u. Röttha erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen à Quartzeile 1 u werden bis Donnerstag Mitt. angenommen. Exped. Windmühlenstr. 48.

Zu **Festgeschenken** empfiehlt die Verlagshandlung von **Duncker & Humblot** in Berlin:

Arndt, Geschichte der letzten 40 Jahre. 2. wohlfeile Ausg. 2 Bände. 1 Thlr. 18 Sgr.

Becker's Weltgeschichte. Neue 8. Ausgabe in 18 Bänden. Herausgegeben v. Prof. Ad. Schmidt in Jena. Bd. 1, 2, 14, 15 à 20 Sgr.

Beißle, Dr. Heine, Geschichte der deutschen Freiheitskriege in den Jahren 1813 u. 1814. 3 Bde. m. 2 Karten. 2. billige Volksausgabe 4 Thlr.

Duncker, Max, Geschichte des Alterthums, Bd. 3, 4, oder Geschichte der Griechen, Band 1, 2, 2. Auflage. 6 Thlr. 20 Sgr.

Marheineke, Geschichte der deutschen Reformation. 2te Aufl. 4 Thlr. Einziger Preis 4 Thlr.

Planke, Leop., Englische Geschichte, vornehmlich im 16. und 17. Jahrhundert. Bd. 1, 2 à 3 Thlr. 20 Sgr.

— deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation. 3. wohlfeile Ausgabe. 5 Bde. 7 Thlr. 15 Sgr.

— die Osmanen und die spanische Monarchie. 3. Aufl. 3 Thlr.

— die römischen Päpste, ihre Kirche und ihr Staat im 16. und 17. Jahrhundert. 3 Bde. 4. Aufl. 8 Thlr. 20 Sgr.

Barnhagen von Ense, fünf Biographien. 2 Bde. 4 Thlr.

Daraus einzeln:

Biographie des Generals von Seydlitz. 1 Thlr. 5 Sgr.

— des Generals von Winterfeldt. 1 Thlr. 10 Sgr.

— der Königin Sophie Charlotte. 1 Thlr. 10 Sgr.

— d. Feldmarsch. Gr. v. Schwerin. 1 Thlr. 10 Sgr.

— des Feldmarsch. Jacob Keith. 1 Thlr. 15 Sgr.

Lustiges Allerlei

für kleine Kinder von 3 bis 6 Jahren in 22 Blatt drohenden Bildern, zum Ausmalen und Ausschneiden. In Envel.

(Statt 10 u) für nur 2 u

bei **Antiquar Franz Ohme**,

Universitätsstrasse Nr. 7.

!!! Um zu räumen !!!

liefern wir

10 verschiedene

hübsch gebundene

Kinderbücher und Jugendschriften,

wie solche in dieser Auswahl und Ausstattung nirgends gegeben werden können, als:

Naturgeschichte der Säugetiere mit 30 Tafeln, Abbildungen.

Hobbeson, der portugiesische. Mit color. Kupfern.

Wilmsen, Liebliche Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren.

Mit 6 fein color. Kupfern.

Kindergeschichten. Mit 4 color. Kupfern.

Allerlei. Mit 14 fein color. Bildern von Ludw. Richter.

Illustriertes Jugendleben. Mit 12 color. Abbildungen.

Erzählungsbuch. Mit 4 color. Abbildungen.

Kinderfreund. Mit 4 color. Abbildungen.

Schiefertafelbilder und

A. B. C. Buch. Mit vielen color. Bildern.

— Für nur 1 Thaler. —

Volgt & Zieger, Neumarkt 6.

Theodor Körner's sämtliche Werke.

Bei **Otto Volgt**, Petersstraße Nr. 14, sind zu haben:

Theodor Körner's sämtliche Werke.

Im Auftrage der Mutter des Dichters herausgegeben von **Karl Schmid**.

Singulär vollständige und vollständige

Gesamt-Ausgabe in Einem Bande. Mit dem

Bildniß des Dichters, einem Facsimile seiner Handschrift und

einer Abbildung seiner Grabstätte. Geheftet 1 Thlr. — Fein

gebunden mit reicher Deckel- und Rückenverzierung

in Golddruck 1 Thlr. 10 Sgr.

— Dieselben — **Sechste vollständige Classiker-Aus-**

gabe in 4 Bänden. Geheftet 1 Thlr. 18 Sgr. — In

2 englischen Rattunbänden mit reicher Deckel- und

Rückenverzierung in Golddruck 2 Thlr.

Festgabe.

Bei **C. B. Schwibert** in Leipzig erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Jahn, Dr. G. A., Der Kalenderfreund. Ein sicherer Führer durch das Gebiet des Kalenders, der Zeitrechnung und Sternkunde. Ein Volks- und Schulbuch. Mit 1 lithographirten Tafel. **Zweite verbesserte Auflage.** In eleg. Umschlag geb. 15 Ngr.

— do. — schön geb. 21 Ngr.
Simon, C. F. L. M., Sittenlehre in Erzählungen aus der Geschichte und dem täglichen Leben. Neue wohlfeile, mit 3 Stahlstichen versehene Ausgabe. 3 Bändch. Motto: Glaube dem Leben, es lehret besser, als Redner und Buch.

In eleg. Umschlag geb. 24 Ngr.
— do. — schön geb. 1 Thlr.

Unzerreißbare, auf Seidenwand gedruckte colorirte
Bilderbücher
empfehlen zu billigsten Preisen die
Buchhdlg. von **C. F. Schmidt.**

Kinderbücher

für das Alter von 2—14 Jahren mit vielen fein illuminirten Bildern zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt

Antiquar Franz Ohme,
Universitätsstraße Nr. 7.

Bisitenkarten auf natürliches Holz empfiehlt als etwas Neues zu Weihnachtsgeschenken die Steindruckerei von **Herrmann Springer,** Barfußgäßchen 9.

Weinetiquetten in großer Auswahl empfiehlt die Steindruckerei von **Herrmann Springer,** Barfußgäßchen 9.

Loose 1. Classe

in $\frac{1}{8}, \frac{1}{4}, \frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ empfiehlt
Carl Zieger,
Neumarkt Nr. 6.

NS. In voriger Lotterie erhielt meine Collecte das große Loos von

150,000 Thlr. auf Nr. 51070.

Bis zur 5. Classe 58. Landes-Lotterie erhielt meine Collecte an größeren Gewinnen:

150000 Thlr. 100000 Thlr. 50000 Thlr. 40000 Thlr. 30000 Thlr.
3 Mal, 3 Mal, 4 Mal, 1 Mal, 2 Mal,

20000 Thlr. 15000 Thlr. 10000 Thlr. 8000 Thlr. 5000 Thlr.
2 Mal, 1 Mal, 5 Mal, 1 Mal, 15 Mal.

Mit Loosen zur 1. Classe 59. Lotterie, deren Ziehung den 17. Dec. d. J. stattfindet, empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Voll-Loosen
(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. — Ngr.
Halbe à 25 " 15 "
Biertel à 12 " 22 $\frac{1}{2}$ "
Achtel à 6 " 12 $\frac{1}{2}$ "

Classen-Loosen

Ganze à 10 Thlr. 6 Ngr.
Halbe à 5 " 3 "
Biertel à 2 " 16 $\frac{1}{2}$ "
Achtel à 1 " 8 $\frac{1}{2}$ "

1. Classe 59. Königl. Sächs. Landes-Lotterie
(höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thaler),

Ziehung Montag den 17. December a. o., empfiehlt sich

August Kind,
Hôtel de Saxe.

Loose 1. Classe
in $\frac{1}{8}, \frac{1}{4}, \frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ empfiehlt
Franz Ohme, Universitätsstraße Nr. 7
Alle Güter für mich bitte ich, nachdem solche bei mir angemeldet, Packkammer Nr. 3 abladen lassen zu wollen.
Felix Mendheim, Brühl Nr. 86.
Die Firma meiner Weinhandlung ist:
Friedrich Schneider jun.
und befindet sich mein Contor
Reichsstrasse No. 39, goldne Rose,
was ich wegen öfteren Verwechslungen zur ergebenen Anzeige bringe.
Ausser den Messen ist mein Restaurations-Geschäft geschlossen, doch findet der Verkauf in Flaschen und auf Wunsch Abgabe von Proben fortwährend statt.

Bestellungen von Equipagen
und **Flacres** bitte ich meine geehrten Kunden von heute ab in meiner jetzigen Wohnung im **weisen Adler, Burgstr.,** machen zu lassen.
Ludwig Hellmann,
früher im großen Reiter.

Das photographische Atelier
von **J. H. W. Schneider,** H. Windmühlengasse Nr. 12,
liefert Portraits von 15 Ngr. an.

Das photographische Atelier für **Panotypie** von **Moritz Gleditsch** in Gerhards Garten, Eingang Naumbörschen Nr. 12, fertigt Bilder von 15 Ngr. an.

Bisitenkarten als Weihnachtsgeschenk passend werden sauber und geschmackvoll angefertigt in der Steindruckerei von **Herrm. Springer,** Barfußgäßchen 9 im Gewölbe.

Gummischuh-Reparaturen
fertigt schnell und haltbar **C. Petrick,** Kreuzstr. 6 parterre.

Photographische Fabrik!

Um dem geehrten Publicum Gelegenheit zu geben, sich in den Besitz höchst billiger und doch dabei guter Photographien auf Papier zu bringen, habe ich von heute an neben meinem

Photographisch-artistischen Institute

eine photographische Fabrik errichtet, in welcher mit vierfachem Apparate gearbeitet wird. Es werden in derselben die schönsten Photographien auf Papier angefertigt und mit geschmackvoller Einrahmung zu folgenden äußerst billigen Preisen abgegeben: 4 Stück 1 fl , 8 Stück 1 fl 20 kr , 1 Duzend 2 fl , 2 Duzend 3 $\frac{1}{2}$ fl , und bleiben die Original-Platten 1 Jahr lang zu weiteren Abzügen liegen.

Die Preise der grösseren Photographien sind ebenfalls bedeutend ermässigt!

Panotypien werden in bekannter Schönheit ausgeführt.

Bei den Aufnahmen ist selbst das schlechteste Wetter nicht hinderlich. **Friedrich Manecke** in Lehmanns Garten.

Photographisches Atelier

von **T. A. Naumann**,

Windmühlenstrasse 48.

Gardinen werden geschmackvoll à Fenster 2 Ngr. aufgesteckt. Petersstrasse, 3 Rosen, Vordergeb. W. Rudolph, Tapezierer.

Gummischuhe werden gut reparirt. Plagwitzer Strasse Nr. 3. **Carl Steinberg**.

Gummischuhe werden verkauft, auch einzeln, so wie solche reparirt Burgstr. 21, Dr. Helfers Haus, Hof 1 Tr. r. Ehregott Stein.

Johann Maria Farina

aus Köln a/Rhein, Rheinstraße 23,
Lager von echtem Eau de Cologne en gros
und en detail zu Fabrikpreisen
Markt Nr. 12, 1. Etage
(Engel-Apotheke).

Parfümirte Blumenbouquets,

bei welchen das Parfüm Jahre lang unverändert anhält und die sich daher besonders zu Cotillon-Geschenken u. s. w. eignen, empfiehlt in sehr verschiedenen Sorten und Preisen en gros und en detail **F. W. Sturm**, Grimma'sche Strasse Nr. 31.

Eau de Cologne in allen Qualitäten

und von den berühmtesten Fabrikanten, **Quint-Essenz d'Eau de Cologne**, **double ambrée**, **Essbouquet** und alle feine Parfüms, Räucherpulver und Essenz ic. empfiehlt **F. W. Sturm**, Grimma'sche Strasse Nr. 31.

Amerikanische Gummischuhe

besten Qualität zu den billigsten Preisen bei **H. Blumenstengel**, Markt Nr. 8, nahe der Hainstrasse.

Die von dem Königl. Preuss. Professor Dr. Albers aus Bonn angelegentlich empfohlenen und durch ihre vortrefflichen Eigenschaften mit Recht so allgemein beliebten **echten**

Rheinischen Brust-Caramellen

sind in versiegelt en rosarothern Düten à 5 Ngr. — auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „Vater Rhein und die Mosel“ befindet — in frischer Sendung so eben wieder bei mir eingetroffen und halte ich diesen bewährten Artikel zu weiterer gef. Abnahme bestens empfohlen.

Louis Lauterbach, Petersstrasse No. 4.

Das Arbeitshaus für Freiwillige (Brühl Nr. 45) verkauft:

Schirting-Oberhemden mit leinenen Einsätzen das Duzend von 22 bis 23 fl ,

rein leinene Oberhemden das Duzend von 27 bis 36 fl ,

Herrenhemden das Duzend von 12 bis 23 fl ,

Frauenhemden das Duzend von 12 bis 30 fl ,

Knabenhemden das Duzend von 8 bis 16 fl ,

Mädchenhemden das Duzend von 7 bis 9 fl ,

Unterbeinkleider in Leinen und Warchend das Duzend von 15 bis 18 fl ,

Regligesäckchen das Duzend zu 18 fl ,

Unterarmel für Herren das Duzend zu 4 fl ,

gestricke baumwoll. Socken von bestem ungebl. Strickgarn das Duzend von 3 bis 3 $\frac{1}{2}$ fl ,

woll. Socken von bestem woll. Strickgarn das Duzend von 5 bis 6 fl .

!! Für Weihnachtsgeschenke!!

empfiehlt

Carl Schröter,

Nicolaistrasse No. 53,

Postpapier mit Namen, Firmen u. dergl. in Hoch- und Wasserdruck;

do. für Damen, extrafein, von allen Qualitäten und Farben in eleganten Cartons à 100, 150 u. 200 Bogen, geprägt mit Anfangsbuchstaben, Vor- und Zunamen in neuen geschmackvollen Dessins;

Briefcouverts in allen Größen, Qualitäten und Farben, namentlich sehr elegante für Damen;

Papeterien von 3 $\frac{1}{2}$ fl an bis zu den feinsten;

Lampenschirme in verschiedenen Größen;

Visitenkarten 100 Stück in eleganten Cartons von 1 fl an bis 1 $\frac{1}{2}$ fl ;

do. geprägte in dal. Cartons à 100 St. 25 fl ;

Notizbücher von 3 $\frac{1}{2}$ fl an;

Petschäfte mit zwei Buchstaben und schön polirtem Heft à Stück 3 fl , so weit der Vorrath reicht;

Schreibhefte, Federkästen, Stammbücher, Schiefer- und unzerbrechliche Tafeln u. s. w. u. s. w.

Baukasten für Kinder in 10 Sorten à 10 fl bis 32 $\frac{1}{2}$ fl empfiehlt die Papierhandlung **F. A. Grosse** in Kochs Hof.

Für Herren.

Ballstiefeletten und Schuhe in lackirtem Leder, moderne Façon, solide Arbeit empfiehlt

H. Rudloff, Nicolaistrasse Nr. 16.

Die Spielwaaren-Ausstellung
 von **Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse No. 14,
 empfiehlt bei billigen Preisen eine grosse Auswahl.

Weihnachts-Ausstellung
 der neuesten Tapifferie-Arbeiten, gehäkelter und gestickter Phantasie-Artikel etc. ist auf das Reichhaltigste sortirt und
 empfehle solche zur geneigten Berücksichtigung zu passenden Weihnachtsgeschenken
C. Liebherr, Grimma'sche Strasse No. 19,
 dem Café français gegenüber.

Meine Weihnachts-Ausstellung
 französischer, englischer und Wiener
Galanterie- und Kurswaaren
 habe eröffnet und bietet namentlich diesmal eine höchst mannichfaltige Auswahl der neuesten nur erdenklichen praktischen und luxu-
 riösen Gegenstände, so auch niedliche Kinderpielereien unter Aufsicherung prompter und billigster Bedienung.
Clemens Jäckel, Markt und Hainstraße Nr. 8.

Da ich nach Neujahr den Raum für die neuen Frühjahrs-Sachen gebrauche, bin von meinem Hause beauftragt worden, die
 in Commission habenden Waaren bis zum Schluss des Jahres zu räumen und sind zu diesem Zweck die Preise um die Hälfte
 herabgesetzt. Das Lager ist noch gut sortirt in

Double-Mäntel von 6 Thlr. an.

Solche in Prima-Qualité und sehr elegant à 14—24 Thlr.
 Aufhängende Füllmäntel mit langen Schößen.
 Douvren-Jacken, weite Jacken in Sackfaçons.
 Jacken und Mäntel für Kinder.
 Schwarze wattirte Tuch-Mäntel mit Kragen.
 Taffet- und Atlas-Mantillen.
 Sommer- und Herbst-Mäntel von 2 Thlr. an.
 Weiße Cachemir-Umhänge in Mantelets und Lächer-Façons.

Commissions-Lager der Berliner Damen-Mäntel-Fabrik
 bei

H. Heynau,

Reichstraße 55, Ecke der Grimm. Straße, Selliers Hof, 1. Etage,
 Aufgang über Treppe A. von der Reichstraße aus.

Die Wäsche- und Leinwand-Handlung

von
Louis Seyffert,

Grimma'sche Strasse Nr. 23, Ecke der Ritterstraße, empfiehlt

Oberhemden in Shirting, Shirting mit Piqué, Ripé und leinenen Einsätzen und in ganz
 Leinen, breit, schmalfaltig und gestickt, in allen Preisen und Größen.
Damenhemden in Shirting und in Leinen von den einfachsten bis zu den feinsten gestickten
 in den neuesten Schnitten.
Negligésachen der mannigfaltigsten Art, Unterbeinkleider für Herren und Damen, Unterjacken
 in Baumwolle, Wolle, Seide und Flanell, weiß und farbig.
Taschentücher in Leinen und Batist, weiß und bunt gedruckt, in allen Qualitäten, dergl. in eleganten
 Cartons, so wie China-Grastücher.
Hemd-Einsätze von den wohlfeilsten bis zu den feinsten gestickten.
 Leinwände jeder Art, Tisch-, Handtücher und Bettzeuge, Unterröcke, Piqué, Halbpiqué,
 Dimity, Shirtings u. s. w. u. s. w.

Ihre assortirtes Lager

Neu- und Chinasilber-Waaren

eigener Fabrik, als:
 Arms, Tafel- & Spiellichter, Lampen, alle Sorten Messer, Gabeln, Messerbänke, Zucker-
 kasten, Zuckerzangen, Kaffeebreter, Eßig- u. Delmenagen, Champagnerkühler, Spar- u. Wachs-
 Kerzenbüchsen, Flaschenpfropfen mit Figuren u. s. w.
 empfehlen billigst

Ferd. Lindner & Willer,

Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Damen- und Mädchenhüte garnirt und ungarirt in großer Auswahl, neueste Façons. — Eine Partie
 ausgarirte Damen- und Mädchenhüte à Stück 10 Ngr. empfiehlt
Haugk's Hutfabrik am Rosenthal.
Magazin: Grimma'sche Strasse Nr. 12, 1. Etage.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch [Erste Beilage zu Nr. 347.] 12. December 1860.

Actien-Einzahlungs-Termine der nächsten Folgezeit.

(Fortsetzung aus S. 5815 der Beil. zu Nr. 340 d. Bl. auf 1860.)

190. Bis 15. Dec. 1860 Einzahl. 3 mit 10 $\%$, die Bockwa-Ober-Hohndorfer Eisenbahn-Gesellsch. zu Bockwa betr. [An Carl u. Louis Thost in Zwickau; zeitl. Einschuf 20 $\%$.]
191. Bis 22. Dec. 1860 Einzahl. 11 mit 1 $\%$, den Werbauer Steinkohlenbau-Verein zu Werbau betr. [An E. G. Schmelzer in Werbau; zeitl. Einschuf 10 $\%$.]
- * Bis 25. Dec. 1860 Nachlief. 32 mit 10 $\%$, die Altdorfer Bergbau-Gesellsch. „Holria“ zu Altdorf bei Kupferdreh an der Rade betr. [Für Die, welche Einzahl. 32 mit dem nämlichen Betrage, aber auch frühere dergleichen, bis daher nicht leisten, an v. Ronzow in Arnheim.]
192. Bis 29. Dec. 1860 Einzahl. 10 (letzte) mit 30 $\%$, d. i. 10 pCt., die Ober-Hohndorf-Reinsdorfer Kohlen-Eisenbahn-Gesellsch. zu Zwickau betr. [An E. W. Stengel in Zwickau; zeitl. Einschuf 20 $\%$.]
193. Bis 31. Dec. 1860 Abends 6 Uhr Einzahl. 2 mit 50 $\%$, die Fürstenberger Marmorbruch-Gesellsch. zu Grünhain betr. [An Hammer u. Schmidt in Leipzig; zeitl. Einschuf 300 $\%$.]
194. Bis 31. Dec. 1860 Einzahl. 10 (letzte) mit 25 $\%$, d. i. 10 pCt., die Hannoversche Bank zu Hannover betr. [Unter Zinsbeh. von $4\frac{1}{2}\%$ Zinsen der bereits eingeschossenen 225 $\%$ an die Haupttraffe der Bank in Hannover ic.]
- ** Bis 31. Dec. 1860 Nachlief. 10 mit 11 $\%$, die Sächsische Glashütten-Gesellsch. zu Dresden betr. [Für Die, welche Einzahl. 10 mit 10 $\%$ bis daher nicht leisteten, an Heinr. Wlth. Bassenge in Dresden.]
195. Bis 31. Dec. 1860 Einzahl. 4 mit 20 $\%$, d. i. 20 pCt., die Stolberger Glashütten-Gesellsch. zu Stolberg betr. [An Chartier u. Schebler in Aachen; zeitl. Einschuf 60 $\%$.]

Von einer Spitzen- und Stickerei-Manufactur

im sächs. Erzgebirge wurde mir eine sehr große Partie älterer Kragen, Kragen mit Aermel, Taschentücher, Schleier, Barben ic. ic. in geklöppelter echter Spitze sowohl als auch in Mull-, Jacconnet-, Tüll- und echt Battist-Stickerei zum Verkauf

en gros & en detail für die Hälfte des Fabrikpreises übergeben.

Herrmann Thimig, Markt 2, Gewölbe.

Knabenhüte in mehr als 20 verschiedenen Façons, darunter die beliebte Façon **Eugen**, empfiehlt **Haugk's Hutfabrik am Rosenthal. Magazin: Grimma'sche Strasse Nr. 12, 1. Etage.**

Eine Partie große schwer seidne Regenschirme



mit echten Wollfäden oder besten Stahlgestellen und feinsten Stöcken verlaufe um vor dem Fest damit zu räumen à Stück 3 Thlr. 20 Ngr., so wie dieselbe gute Qualität, nur etwas kleiner, à Stück 3 Thlr. 7½ Ngr. — Geringere Sorten seidner Regenschirme von 2 Thlr. 10 Ngr. an, so wie alle andern Sorten Schirme in Seide, Alpaca und Baumwolle, als auch Ent-out-eas und Marquisen zu verhältnismäßig eben so billigen aber festen Preisen bei

H. Schulze, Reichstraße 55.

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12,

Engel-Apotheke,

empfiehlt zum bevorstehenden Feste sein auf das Vollständigste fortirtes Lager

welcher Waaren, Stickereien, confectionirter Gegenstände,

Modewaaren, Tülls, Spitzen und Blonden, Vorzeichnungen für Weiß-Stickerei und alle Sorten

Stahlreif-Röcke

in anerkannt guter Qualität, und verspricht bei reeller Waare die billigsten Preise.

Ausrangirte Gegenstände bedeutend unter dem Kostenpreise.

Theaterperspective, Lorgnetten, Brillen als Weihnachtsgeschenk

empfiehlt hiermit zu den seit 25 Jahren bekannten billigen Preisen das optische Institut von

Julius Habemicht, Schloßgasse Nr. 7.

J. S. Leichsenring & Kayser,

Grimma'sche Strasse Nr. 27,

empfehlen hiermit ihr großes Lager von Tüll, Spitzen und Weißwaaren, als echte Pointe, Garnituren, Röcke, Streifen, Kragen, Aermel, Ballkleider, Taschentücher, Mantillen, Schleier, Borden, Barben, Tülls, Spitzen u. s. w., ferner die neuesten Muster in Gardinen, Schnurströcke, Haubecken, Plaque, Röper, Battist, Mull, Tarlatan, Shirting, überhaupt alle ins Weißwaarensach schlagende Gegenstände in sehr großer Auswahl zu den bekannten billigen Preisen.

Beste Berliner Haarbalsem-Beise à 2 und 1 1/2 ₰.
Feine Mandelbalsam-Beise in Packeten zu 8 Stück
 6 ₰ und 4 Stück 3 ₰.
Omnia, Siver, Palm, Windsor, Cocos u.
Rosen-Beise zu verschiedenen Preisen.
Bart- und Haarwachs, blond, braun und schwarz, in
Stangen à 1 1/2 ₰ empfiehlt
Ed. Oeser, fl. Fleischergasse Nr. 6.

Neine Nindsmarkpomade mit China à Fl. 2 1/2, 5,
7 1/2 und 10 Ngr.
Pomade philocome, die Haare weich, glänzend und ge-
schmeidig zu machen, in den feinsten Blumengerüchen,
 à Fl. 5, 7 1/2 und 10 Ngr.
Eau athénienne, anerkannt bestes Mittel zur Reinigung
der Kopfhaut und Beseitigung der so lästigen Schuppen
 à Fl. 5, 7 1/2, 10 und 15 Ngr.
G. Emil Kellner Jr., Coiffeur, Neumarkt 7.

Zur Bequemlichkeit des betreffenden Publicums habe ich mich
 veranlaßt gefunden, von meinen
lactirten und andern Spielkarten
 Herrn **Friedrich Herrmann, Brühl Nr. 77** in Leipzig
 ein Commissionslager zu übergeben und halte solches freundlicher
 Beachtung empfohlen.
 Spielkarten-Fabrik von **Carl Wendler** in Chemnitz.

E. W. Werl's,
 früher **G. B. Heisingers**
Pariser Hutlager
 empfiehlt **Herrn-Hüte feinsten Qualität, neuester**
Modelformen, vorgefertigt gegen Durchschwitzung,
 in allen Grössen assortirt; ferner **Plantours u. Velours,**
 div. Couleuren, **Tyroler und steyerische Jägerhüte,**
 grün, grau und braun in **Tuch u. Filz,** so wie modernste
Mützen für Jagd, Promenade und Reise.

Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Räumung des
 Waarenlagers verkaufe ich dasselbe zu
 bedeutend herabgesetzten, ganz billigen
 Preisen und da sich manches Hübsche
 und Passende zu Weihnachts-
 geschenken darunter befindet, so
 mache ich auf diesen

billigen Ausverkauf
 ganz besonders aufmerksam.

Wollene, halbwollene und halbseidene Kleider-
stoffe die Robe 2 sp, 2 sp 15 ₰, 3 sp und 4 sp.
Gestreifte, carrirte und abgepaßte Barégelkleider
 von reichlichem Ellenmaße (zur Robe 24 bis 36 Ellen)
 die Robe 2 sp 15 ₰, 3 sp, 4 sp bis 5 sp.

Außer dem Doppelhäles, Cravatten-
tücher, Colliers, Kinder-
kleider und Jäckchen, seidene und Cachemire-
Westen, seidene Taschentücher, rosa- und hell-
blauseidene Mantillen u. u.

Gute schwarze Taffete von reingekochter Seide
 zu Fabrikpreisen.
 Nester aller Art zur Hälfte des Preises.

Gustav Markendorf,
 Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.



Ausverkauf.

Alle noch vorräthigen Winter-Hüte in
 Sammet, Atlas und Plüsch für Damen
 und Kinder werden, um damit zu räumen,
 billig verkauft

Sainstraße Nr. 1, 2. Etage.
Julius Kirchner.

Shirting-Oberhemden sind von 1 sp 5 ₰ an zu ver-
 kaufn, so wie Bestellungen angenommen werden **Sainstr. 23, 2 Tr.**

Amerikanische und französische
Patent-Gummischeuhe
 bester Qualität in grösster Auswahl billiger bei
C. Albert Bredow
 im Mauricianum.

Eine große Partie
seidene Regenschirme



sollen, um schnell damit zu räumen, von
 2 Uhr. 5 Ngr. an das St. verkauft werden;
 desgleichen eine Partie **En-tout-ens** und
Knicke weit unter dem Fabrikpreise abge-
 geben werden.

Franz Schiffner,
 Grimma'sche Straße Nr. 37.

Bunte Papiere

in größter Auswahl, als: **Glanz-, Rattan-, Marmor-**
papier, Tapeten, Ziegelstein-, Parquetpapier,
Goldpapier, Goldborten, Bilderbogen,
Theaterdecorationen, Modellirbogen u.
 empfehlen
L. Bühle & Co., Klostergasse 14.



Die Schirm-Fabrik
 von **Henriette Bitterlich,**
 Neumarkt Nr. 16,

empfehle als passende Weihnachts-Geschenke
 ihr reichhaltiges Lager aller Arten Sonnen-
 u. Regenschirme neuester Façon, sehr dauer-
 haft gearbeitet, und verspricht bei ganz reeller
 Bedienung sehr billige Preise. Auch sollen eine große Partie aller
 Arten Schirme, um das Lager etwas zu räumen, weit unter dem
 Fabrikpreis verkauft werden.

Ausverkauf:

Notizbücher, Cigarrenetuis, Cigarrenkasten, Aschenbecher, Feuer-
 zeuge, Visitenkarten und Journalhalter, Kartenpressen, Whist-
 Necessaires, Briefmappen, Briefbeschwerer, Wechsel-Portefeuilles u.
 durchgehends 50% unter dem Kostenpreis empfiehlt, um baldends
 damit zu räumen,

Adolph Höritzsch
 am Markt Nr. 16/1.

Die größte Auswahl

in **Cravatten und Schlipse** aller und neuester Façon,
Herrn-Reglig-Mützen in Sammet, Seide und Wolle em-
 pfehle zur geneigten Beachtung und zu bekannt billigsten Preisen
 (ohne Steigerung trotz hoher Seidenpreise)

die Cravattenfabrik von C. G. Froberg,
 Nicolaisstraße Nr. 2, Herrn Hausstein vis à vis.

Ausverkauf.

Koffer, Reise-, Eisentahn- und Geldtaschen, Tornister, Map-
pen, Gummischeuhe solider Qualität, schwarzseid. Westen à 22 1/2 Ngr.,
 desgl. in andern Stoffen à 7 1/2 Ngr., **Rosshaar- und Noire-**
Röcke, baumwollene Plüsch zu Schlafrocken, div. Besatzplüsch,
 sowie schwarze **Velvets, Hausschuhe u. s. w.**

Ernst Seiberlich, Petersstraße 46, 1. Etage.

Mit dem Verkauf echt französischer

Diademe (Ballkränze)

von 1 sp an ist beauftragt

Samuel Pflugradt.

Puppenleiber, Puppentöpfe, Puppenarme
 verkauft sehr billig

Heinrich Fischer, Stadler, Grimm, Str. 24.

Garibaldi-Hemden

sind wieder vorräthig bei

Sainstr. 31. Minna Bauer, Sainstr. 31.

Werkzeugkasten

zu **Modellirbogen,** ein sehr angenehmes Geschenk für große
 Knaben, empfiehlt

Wilhelm Müller, Nicolaisstraße Nr. 54.

Ausserordentlich billig

werden nachstehende Artikel, die wir Gelegenheit hatten en partie zu kaufen, wieder verkauft und dürfte die Billigkeit schon jetzt Manchen veranlassen hiervon zu Weihnachtsgeschenken den Bedarf zu decken.

Poil de chèvres, Napolitains und andere derartige Stoffe in dunkeln, halbdunkeln und schottischen Mustern, $\frac{3}{4}$ breite Schweizer und Eisenburger Kattune, echtfarbig, geschmackvolle Muster, die Robe $1\frac{1}{4}$, $1\frac{1}{2}$ bis 2 Thlr.,

Rips, Satin und St. Poil de chèvre in geschmackvollen, kleinern und größern Mustern à Robe $2\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$ u. $3\frac{1}{2}$ Thlr., **Godr. Mohair, Mixed Lustre etc.** à Robe $2\frac{1}{2}$, 3, $3\frac{1}{2}$ und 4 Thlr.,

Eine bedeutende Partie einfarbige Rips, $\frac{1}{4}$ breit, à Robe $3\frac{1}{2}$ und 4 Thlr.,

Gros grain, Cord, Popeline, Satin de laine, glatt und gestreift, Fantastic-Stoffe etc. à Robe 4 bis $6\frac{1}{2}$ und 7 Thlr.,

Große Auswahl ellengroßer ff. woll. Damencravatten à 3—4 Ngr. und $\frac{1}{4}$ Elle großer woll. Kindercravatten à 2— $2\frac{1}{2}$ Ngr. in zarten und lebhaften Farben als auch sehr geschmackvollen Mustern.

Eine sehr große Partie $\frac{12}{8}$ und $\frac{14}{8}$ große warme Umschlagetücher, dunkle Muster, à $1\frac{1}{12}$ Thlr.

Mäntel und Damenjacken neuer Façon, von ausgezeichnet guten Stoffen, sehr preiswürdig, letztere schon von $1\frac{1}{2}$ Thlr. an. Cachenez und Herren-Schawls jeder Art.

Seidene Cravatten für Herren von 5, 10 bis 15 Ngr.

Seidene Schlipse 8, 10, 15, 20 Ngr. bis $1\frac{1}{2}$ Thlr.

Wollene Beinleiderstoffe $27\frac{1}{2}$ Ngr. bis $1\frac{1}{6}$ Thlr.

Halbwollene do. von 4 Ngr. und sehr dauerhafte starke baumwollene von 3 Ngr. an.

Fabrikrester in verschiedenen Stoffen und sehr billig.

Proben-Flecken zu Puppenkleidern und als Weihnachtsgeschenk für Kinder passend, sind wieder in Auswahl angekommen.

Heidenreuter & Teuscher,

Dresdner Straße Nr. 61, vis à vis der Post.



Passende Weihnachtsgeschenke.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt einem geehrten Publicum sein Lager von Schreib- und Zeichenmaterialien, als **Stahlfedern** in mehr denn 100 verschiedenen Sorten das Gros von 2 Ngr. an, echte **Faber Zeichen- und Schreibbleifedern** das Duzend von 1 Ngr. an, besonders für Zeichner passend, echte **Pastellstifte** zum Zeichnen und Malen von $7\frac{1}{2}$ Ngr. an; **Walter** in den neuesten Sorten das Dgd. von 1 Ngr. an, **Radir- und Naturgummi** das Dgd. von 5 Ngr. an, **Reisszeuge** das Stück von 15 Ngr. an, **Reissfedern** das Stück von 6 Ngr. an, **Reissstifte** das Dgd. von 4 Ngr. an, **Tusche** das Dgd. von 8 Ngr. an, **Tuschkasten und Tuschfarben** in großer Auswahl, **Federkasten und Pennale** in den neuesten Formen, **Schreibbücher** in größter Auswahl das Dgd. von 5 Ngr. an.

Gold- und Silberpapiere in diversen Sorten das Buch 9 Ngr., bunte Papiere in Glanz und Kattun das Buch zu 5 Ngr., **Bilderbogen und Modellcartons** das Stück zu 4 Pfennige, **Bilderbücher** in den beliebtesten Sorten für Kinder das Stück von 1 Ngr. an, **Briefbogen**, zu Weihnachtswünschen passend, in den neuesten Mustern das Stück zu 2 Ngr., **Gratulationskarten** in mehr den 50 verschiedenen Sorten das Stück von 1 Ngr. an, **Briefpapiere** in farbig, bläulich und weiß, 60 Bogen von 10 Ngr. an, mit jedem beliebigen Namen gestempelt, **Briefcouverts** in allen Größen, Goldborten und Blatt-Gold und Silber, **Commissionlager von Albums, Notizbüchern, Eigarrenetuis, Portemonnaies, Necessaires, Damenkörbchen, Schreibmappen** mit den feinsten Stickereien, **Damentaschen, Wechselmappen** u. s. w.

NB. Probeschachteln mit mehreren Duzend der neuesten Sorten Stahlfedern werden zu 5 Ngr. abgegeben und nach getroffener Wahl bei Abnahme von mindestens 1 Gros wieder in Zahlung genommen.

F. Otto Reichert, Neumarkt 42 in der Marie.

Weihnachts-Empfehlung.

Nr. 4. Salzgässchen Nr. 4, 1. Etage.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfest erlaube ich mir eine Ausstellung **weissbaumwollener Waaren** zu gültiger Beachtung bestens zu empfehlen und zwar **Gardinenstoffe** in allen Gattungen und Breiten, **Mousseline, Mulls** gemustert und glatt, gestreifte **Satins, Chiffons, Piques** und sämtlich dahin einschlagende Artikel.

Ferner **Ballkleider, Garnituren** mit Kragen und Ärmel, gestickte Kragen, **Taschentücher, Streifen, Einfüge** u. c.

Ferner eine Partie zurückgesetzter, jedoch sehr gut gehaltener **Weißwaaren, Stickereien, Spitzenmantillen** u. c.

Verkauflocal Salzgässchen Nr. 4, 1. Etage.

Das Lager feiner Messer- und Stahlwaaren eigener Fabrik

empfehle ich, als: feine **Tranchirmesser, franz. Küchenmesser, Tisch- und Dessertmesser, Taschen- und Federmesser** mit Horn, Stirschhorn, Eisenbein, **Schildkrot und Iris, Scheeren, Stickscheeren, Hauscheeren, Lampenscheeren, Papierscheeren, Schneiderscheeren**, so wie **Jagdmesser, Gartenmesser, Oculirmesser, Groupirmesser, Zuckermaschinen und Tabakschneiden** und alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Moritz Wünsche, Gewölbe Universitätsstraße Nr. 5.

C. F. Jage's

Möbels-Magazin, jetzt **Petersstraße Nr. 19, neben Stadt Wien**, empfiehlt ein vollständiges Lager eleganter, aber doch billiger **Möbels** in den beliebtesten Holzarten zu geneigter Beachtung.

Ausrangirte Stickereien,

als: Garnituren, schwarze Fichus mit Gold garnirt, Aermel, Kragen, Hauben glatt und garnirt, Taschentücher, Schleier, schwarze Vellerinen, Spitzen-Mantillen, Handmanschetten etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
Alexander Enders, Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein reichhaltiges Lager
aller Arten Weisswaren und Stickereien,
als Kragen, Kragen mit Manschetten in Tüll, Mull, Batist und Piqué, Taschentücher, Streifen, Einsätze etc., Tüll, Mull und Tarlatane zu Kleidern,

gestickte und brochirte Gardinen

in allen Breiten, Negligé- und Futterstoffe, Bettdecken, alle Sorten Schnuren-, Piqué-, Noircé- und Stahlreif-Röcke, Schleier das Stück von 4 Rgr. an bis zu den feinsten etc. in größter Auswahl.

H. G. Feine, Salzgäßchen Nr. 6, dem Naschmarkt gegenüber.

Das Schuh- und Stiefletten-Lager von A. Scheuermann

empfehle zum bevorstehenden Feste sein reich assortirtes Lager von eleganten Winter- und Gesellschaftsstiefletten, Ball- und Hausschuhen in allen Genres. Kaufhalle, Durchgang Gewölbe Nr. 29.

Cravatten und Schlipse

zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt in größter Auswahl neuester Façon und Muster zu billigen Preisen
Otto Aldag, Schumacherstraße Nr. 30.

Pariser und Wiener Glacé-Handschuhe

in vorzüglichen Qualitäten und allen Farben empfiehlt en gros et en detail zu soliden Preisen
Franz Mauer, Markt Nr. 17.

Billige, dabei aber feste und dauerhafte Kleidungsstücke

für den Arbeiterstand hält stets vorräthig und verkauft zu ganz billigen, aber festen Preisen
Ferdinand Neumann, Brigade-Schneider, Mühlgasse Nr. 1, 1. Etage.

Damen- und Kinderhüte, Hauben, Aufsätze, Netze, Haarcouffuren, Kragenschleifen, Kapuzen in verschiedener Façon sind in großer Auswahl wieder vorräthig bei J. H. Fischer, Reichstraße Nr. 46.

Ausverkauf von eleganten Puppen

Kaufhalle Gewölbe Nr. 31, im Durchgang.

Das Meubles-Magazin

von Ernst Sachse, Windmühlenstraße Nr. 36,

empfehle hierdurch sein Lager von Meubles neuesten Geschmacks, worunter sich viele Gegenstände als Weihnachts-Geschenke eignen, zur geneigten Berücksichtigung bestens.

Elegante Meubles,

als ein Kuschbaum-Meublement zu 100—300 Thlr., ein Mahagoni-Meublement zu 50—300 Thlr., Birken-Meublement zu 33—80 Thlr., ferner Ausziehtische zu 12—24 Personen, Kleider-, Wasch-, Glas- und elegante Spiegelschränke, die neuesten Rohrlehnstühle, Sophas und Plüsch-Gausens, Waschtische mit Zink und Marmorauflage, schöne Näh-, Spiel-, Blumen-, Klapp-, ovale, Satz-, Nacht-, Herren- u. Damenschreibtische, feine Wiegen, Buffets, Cylinderbureau und Lehnstühle, so wie die größte Auswahl aller Arten Spiegel etc. Die Preise sind außerordentlich billig gestellt. Burgstraße 5, goldne Fabne, in demselben Locale, wo sich die Berger'sche Spiegelfabrik befindet.

Werkzeug-Chatoullen

für Erwachsene und für Knaben empfiehlt, zu Weihnachtsgeschenken passend, in sehr großer Auswahl

Eduard Goedel,
Petersstraße Nr. 48.

Seidene, wollene und baumwollene Damen- u. Herren-Camisoles, wollene und baumwollene Pantalons u. Strümpfe, so wie Leibbinden empfiehlt billigst

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Schlittschuhe

für Herren und Damen empfiehlt

Eduard Goedel, Petersstraße Nr. 48.

Filzschuhe

empfehle zu den billigsten Preisen in schwarz, grau und bunt, Kinderschuhe von 5 bis 10 \mathcal{R} , Damenschuhe von 10 bis 15 \mathcal{R} , Herrenschuhe von 15 bis 20 \mathcal{R} , im Duzend billiger,
Kämpfe's Outlager, Thomagäßchen.

Christbaum-Lichte

von Wachs und auch von Stearin, Handlaternen, so wie Wagenlaternenlichte, Wachstische und Nachtlichte in allen Sorten empfiehlt

Carl Heinr. Kleinert, Grimma'sche Str. 27.

Wollene Watte,

sehr schön, das Pfd. 5 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} lang, zu 20, 17 $\frac{1}{2}$ und 15 \mathcal{R} ist eine große Partie wieder angekommen bei Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen unterm Stockhaus.

Polirte Gobreter

zu Lambrequins empfiehlt billig Chr. Heinrich, Tischlermeister, Reichstraße Nr. 23.

Paraffinkernen, prima, pr. Pack 12 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} ,
Victorinkernen, prima, pr. Pack 9 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} ,
Stearinkernen, prima, pr. Pack 8 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} ,
bei 5 Pack billiger, empfiehlt
A. L. Zeltachel, Neumarkt, Ecke der Magazingasse.

In der Nähe des bay. Bahnhofes ist ein großer Bauplatz zu 4 \mathcal{R} die Elle zu verkaufen. Näheres V. B. loco. poste rest.

Payne's Universum

und Buch der Kunst, neue Folge 1—4. Band, davon 3 elegant eingebunden, ist zu verkaufen bei

Ernst Thiele, Antiquar,
Neumarkt Nr. 27.

Zu verkaufen ist eine Fide von Ebenholz mit Silberklappen
Schmied Nr. 3 unterhalb.

Ganz billig zum Verkauf stehen mehrere dauerhafte Ottomanen- und Saphagefälle, dazul. Lehnstuhlungen mit und ohne Eisenlehne Burgstraße Nr. 17, 1. Etage rechts.

Antike Meubles

in reicher Auswahl, so wie verschiedene schöne alterthümliche Gegenstände, zu Weihnachts-Geschenken passend, empfehlen zu billigen Preisen **Zschiesche & Köder, Königsstr. 25.**

Zu verkaufen ist ein neuer Russbaum-Nähstisch, als Weihnachtsgeschenk passend, Johannisgasse 12/13 bei **F. W. Robert.**

Zu verkaufen ist ein Schreibsecretair von Kirschbaum, ein Sopha, desgl. ein runder Tisch, ein Waschtisch, ein einthüriger Kleiderschrank. Zu erfragen kleine Gasse im Kohlengeschäft, vom Rathsbauhof vis à vis.

Zu verkaufen ist ein Schreibpult und eine Putzcommode Königsstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Dauerhaft u. elegant gearbeitete Divans, gr. u. kl. Ottomanen, bequeme Lehnstühle mit und ohne Bezüge, Bettelinsätze mit Bettstellen sind billig zu verkaufen **Serberstr. 15. J. G. Müller, Tapez.**

Moderne Lehnstühle und **Ruhelissen** sind sehr billig zu verkaufen **Brühl Nr. 81, Hof links 1 Treppe.**

Federbetten und 1 Divan billig zu verkaufen **Nicolaistraße Nr. 31, Hof hinten quervor 2 Tr.**

Ein schöner Bisam-Ruff und Kragen sind billig zu verkaufen **Ritterstraße Nr. 40, 3 Treppen.**

Ein Paar neue **Belzstiefeln** billig zu verkaufen **Petersstraße Nr. 46, 1. Etage.**

Zu verkaufen sind allerlei Spielsachen, dabei eine schöne Küche und ein Kinderschlitten **Jacobshospital beim Pförtner Bödner.**

Verschiedenes Werkzeug für Instrumentenmacher und Tischler wird billig verkauft **kleine Fleischergasse Nr. 11, 1 Treppe.**

Ein **Glasverschlag**, bestehend aus 3 Glasstücken mit Oberlicht, 4 Ellen breit, 4 Ellen 8 Zoll hoch, ist zu verkaufen **Lurgensteins Garten Nr. 10b. A. Krogsgaard.**

Zu verkaufen ist ein noch fast neues Kinder-Theater mit 8 Decorationen **Rosenthalgasse 3, 3 Treppen.**

Sehr billig zu verkaufen ist 1 großes Schaukelpferd von Leder, 1 Mineralien-Sammlung, 1 Bureau, 1 Commode, verschiedene Kinderbettstellen und vieles Andere bei **H. Fries, Reichstraße Nr. 51, 1. Etage.**

Zu verkaufen sind mehrere Blech- und gußeiserne Kochöfen **Golzgasse Nr. 18b.**

Ein Ofen mit Aufsatz ist zu verkaufen **Schrötergäßchen Nr. 1 parterre.**

Eine Partie **leere gut gehaltene Kisten** stehen zum billigen Verkauf **Grimma'sche Straße 12 im Hofe.**

Schweineverkauf.

140 Stück fette pommerische Landschweine sind zum Verkauf angekommen **goldne Sonne, Serberstraße. C. L. Bethke, Viehhändler.**

Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf beim **Bäckermeister Engel, Papiermühle Stötterich.**

Ein hübsches junges **Wachtelhündchen**, Männchen, ist zu verkaufen **große Windmühlenstraße Nr. 46, 2 Treppen.**

Zu verkaufen ist ein schöner schwarzer **Wachtelhund**, 1/2 J. alt, **Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 44.**

Zu verkaufen sind schön schlagende **Canarienhähne** **Schützenstraße Nr. 11 beim Gärtner.**

Bouquets von getrockneten Blumen sind stets vorräthig zu haben **Marktags bei der Gärtnerin Stiermann aus Schönefeld.** Bestellungen darauf so wie auch auf Ausschmückung von Körbchen werden angenommen **Querstraße Nr. 26.**

Lepliger Patent-Braunkohle und **beste Zwickauer Steinkohle** ist fortwährend zu haben bei **Robert Schreckenberger, Universitätsstraße Nr. 11 in der Kohlen-Niederlage.**

Kartoffel-Verkauf.

Eine Partie gute **Magdeburger Speise-Kartoffeln** sind wieder angekommen bei **J. G. Böhme, Mühlgasse Nr. 8.**

Küchenkohle

empfehle ich als eine praktische und billigere **Stuben-Feuerung.** Dieselben haben die Eigenschaften der **Stein- und Braunkohlen** und legen wenig **Ruß an**; ich verkaufe davon den **Scheffel 15 \mathcal{R} franco**, auch nehme ich **Aufträge auf ganze und halbe Komr's entgegen**; ferner **Wachsteinkohlen I. Qual.**, so wie **Wüschner Torf.** **Zettelkästen** befinden sich **Brühl Nr. 88** bei **Herrn Selmermeister Trobler, Markt- und Petersstraßen-Ecke**, und **Grimma'sche Straße** bei **Herrn Rivinus u. Heinichen.**
C. F. Helms, blaue Mühle Nr. 11.

Niederländ. Vanille-Chocolade

à 17, 19, 23, 27 u. 35 \mathcal{R} gr. empfiehlt als etwas **Vorzügliches** **Carl Heinr. Kleinert, Grimma'sche Str. 27.**

Das Lager echt chinesischer Thee-Sorten
von
Carl Friedr. Fleischer in Leipzig,
Grimma'sche Straße Nr. 27,
empfiehlt
Schwarzen Thee in ganzen, halben und Viertel-Pfund-
en, zum Preise von $1\frac{1}{6}$ Thlr. bis zu 4 Thlr. pr. Pfd.
Grünen Thee und **Perl-Thee** à $1\frac{1}{2}$ Thlr. pr. Pfd.
Vollständige Preis-Courante auf Verlangen gratis.

Die Leipziger Dampfkaffee-Brennerei,

Verkaufslocal Neumarkt Nr. 9,
macht hiermit bekannt, daß sie durch neue bedeutende **Bezüge** in **Kaffee's** zu bekannten **billigen Preisen** ganz besonders **feine Qualitäten** verkauft.

Gerösteten Menado-Java-Kaffee
das \mathcal{R} 12 \mathcal{R} und 13 \mathcal{R} , **echten Mocca** das \mathcal{R} 15 \mathcal{R}
empfiehlt als etwas **Vorzügliches**
Julius Kiepling, Dresdner Straße.

4 \mathcal{R} feinsten grünen Java-Kaffee für 1 \mathcal{R} 6 \mathcal{R} , im **Einzelnen $9\frac{1}{2}$ \mathcal{R}** bei **Anton Fischer jr., Hainstr. im Stern.**

Rosinen pr. Pfd. 45 Pf.,
Korinthen pr. Pfd. 40 Pf.,
klaren Zucker
pr. \mathcal{R} 40 \mathcal{S} , 45 \mathcal{S} , 50 \mathcal{S} u. 55 \mathcal{S} empfiehlt als ganz besonders **billig und gut** **W. Thorschmidt, Schützenstraße 6.**

Moritz Naumann,
Hofplatz Nr. 10, empfiehlt
Eleme-Rosinen 50 \mathcal{S} pr. \mathcal{R} ,
Eleme-Rosinen, neue, 55 \mathcal{S} pr. \mathcal{R} ,
Korinthen 45-50 \mathcal{S} pr. \mathcal{R} ,
Zucker, gemahlen, 45, 50 und 55 \mathcal{S} pr. \mathcal{R} ,
Brod-Zucker 50, 52 und 55 \mathcal{S} pr. \mathcal{R} ,
Mandeln 9 und 10 \mathcal{R} pr. \mathcal{R} ,
Schmelzbutter 75 \mathcal{S} pr. \mathcal{R} ,
Stollenmehl à Str. $5\frac{3}{4}$ \mathcal{R} , à Meße 12 \mathcal{R}
und alle übrigen **Gewürzwaaren** zum **billigsten Preis.**

Orangenblüthzuder, ff. **Becco-Thee**, **Brünelen**, **Katharinen-Kraut** und **türkische, russische Zuckerschoten**, **feinstes Provenceröl**, **Mandeln**, **Rosinen**, **Korinthen**, **Citronat**, alle **Arten Gewürze**, **feinste Kaffee's**, **Reis**, **Jamaica-Rum**, **Arac de Goa**, ff. **Weinessig**, **Stearin-Milch-Kerzen**, **prima Waare**, **Soda**, alle **Arten Graupen** u. **Sälsfrüchte**, **Gries**, **Zucker** in vielen **Sorten** von **40-60 Pf. pr. Pfd.**,
ff. **türk. Tabak** u. s. w.
empfiehlt im **Ganzen** wie im **Einzelnen**
Felix Mendheim,
Brühl Nr. 86, 2 Tr.

Rosinen
40, 50 und 55 \mathcal{S} à \mathcal{P} , so wie alle **Bachwaaren**
Serbergasse Nr. 3, Palmbaum vis à vis.
Münchener Schmelzbutter, beste **frischeste Prima**, in **Räbeln** jeder **Größe**, **großes Lager** zu sehr **annehmlichem Preis** bei **Theodor Schwennicke.**

Weihnachts-Ausstellung

von

Wilhelm Felsche

beginnt mit heute. Es ist das Neueste und Geschmackvollste von

Conditorei-Waaren, Chocoladen, Bonbons, Lebkuchen etc.,

die sich zu Festgeschenken eignen, aufgestellt, und werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.

Wilhelm Felsche.

Weihnachts-Ausstellung

von

C. W. Seyffert, Conditor.

Das Neueste und Geschmackvollste von Conditorei-Waaren zu Weihnachts-Präsenten so wie zur Decoration der Christbäume empfiehlt unter Zusicherung der billigsten Preise

C. W. Seyffert, Neumarkt Nr. 2.

Feine Stollen liefert auf Bestellung C. W. Seyffert, Conditor.

in jeder Qualität und zu jedem Preis empfiehlt auf Bestellung und vorräthig

Stollen

J. L. Hascher, Conditor,

Zeiger Straße Nr. 56.

Den alleinigen Verkauf

unseres Fabrikats haben wir für Leipzig und Umgegend

Herrn **A. Marquart** in Leipzig, Thomaskirchhof Nr. 7,

übertragen und hält derselbe stets ein vollständiges Lager sowohl mit deutschen als auch mit den beliebtesten französischen Etiquettes.

Fabrik-Preise 30 und 35 Mgr. per Bont.

Die Champagner-Fabrik

Platt & Glück in Neufriedstein in der Niederlöbnitz.



Punsch-Essenzen

von

J. Adam Roeder

in

Düsseldorf u. Köln

und anderen renommirten Häusern in verschiedenen Qualitäten zu den billigsten Preisen.

desgl. ff. Rum

von 15 M bis 1 M pr. Flasche empfiehlt

J. Oscar Berl,

Schützenstrasse 77.

Stollenmehl.

Kaiser-Auszug Griesler-Auszug

Weizenmehl pr. Nr. 0, ein sehr schönes Stollen- und Kuchenmehl,
Weizenmehl sed. Nr. 0, ein gewöhnliches Kuchenmehl,

so auch

Weizenmehl Nr. 1, } ein für Küchenbedarf und für Haus- und Landwirthschaften passendes Mehl.
do. Nr. 2, }

Bei obigen so wie bei sämmtlichen zum Stollenbacken nöthigen Artikeln, als: Zucker, Rosinen etc., treten bei Abnahme von 5 Pfd. billigere Preise ein.

Das Detail-Geschäft der Thomasmühle.

Stollenmehle

in diversen Sorten und vorzüglicher Qualität empfiehlt

die Nonnenmühle.

Die Weihnachts-Ausstellung

von **C. Felsche am Dresdner Thor**

ist von heute an eröffnet und bietet eine Auswahl Confecturen und Chocoladen nebst Marzipan-, Leb-, Gewürz- und welschen Pfefferkuchen zur gütigen Beachtung.

Schöne große Cleme-Rosinen

das Pfund 5 Ngr., beste neue Korinthen das Pfd. 4 1/2 Ngr., feinen weißen klaren Zucker das Pfd. 48 S., beste Schmelzbutterm, Presshefen, täglich frisch, in anerkannt vorzüglicher Qualität, Sultana-Rosinen, neuen Sen. Citronat empfiehlt billigst
Julius Thielemann,
Petersstraße 40.

Portwein · Punsch · Essenz

in bekannter guter Qualität, kräftig und wohlschmeckend, à Fl 1 Thlr. empfiehlt **C. S. Wiegand,** Hainstraße Nr. 22.

Punsch Royal, Burgunder Punsch, Portwein, Arac, R. Rum, Punsch, ganz alten Arac de Goa, do. Batavia, R. Rum empfiehlt

W. Quellmalz, Neumarkt Nr. 9.

Westfälischer Schinken von 7 — 15 B,

do. **Schinken ohne Knochen** von 4 — 6 B,

do. **Pumpernickel,**

bayerische Schmelzbutterm 4 B für 1 Ngr
empfehlen

W. Quellmalz.

Sein großes Lager feinsten französischer **Damen-Liqueure** in Original- ganzen und halben Flaschen empfiehlt zum Festgeschenk

W. Quellmalz.

Bayerische Schmelzbutterm

prima Qualität in Kübeln und ausgestochen empfiehlt

Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Franz. Katharinen-Pflaumen

in Kistchen von 50 und 25 Pfd., Brünellen, Kranz- und Tafelfeigen, Trauben- und Sultana-Rosinen, Knackmandeln, Lampertsnüsse, Wallnüsse, ital. Maronen, rheinl. Kerne und braub. Sardellen empfiehlt

Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Weihnachtsgeschenk für Frauen.

Catharin-Pflaumen

(in 5 Pfund-Kistchen)

als:

Imperiales fleur . . . pr. Pfd. 15 Ngr.

Imperiales pr. Pfd. 12 Ngr.

Sar Choix pr. Pfd. 10 Ngr.

Choix pr. Pfd. 8 Ngr.

Demi Choix pr. Pfd. 5 Ngr.

Rame Supérieure . . . pr. Pfd. 4 Ngr. 5 Pfg.

empfehlen als etwas ganz Vorzügliches

J. Oscar Berl, Schützenstrasse No. 27.

Wallnüsse, neue rhein., à Schock 18 und 20 S.,

Pflaumen, große süße Frucht, 24, 28, 32 S. pr. S
empfehlen

M. Naumann, Rosplatz Nr. 10.

Rhein. Wallnüsse

lagern im Ganzen und Einzelnen billig zum Verkauf

Weststraße Nr. 52.

Beste bayr. Schmelzbutterm in Kübeln und ausgestochen, beste Salz-Butter in kleinen Gebinden ca. 10 — 15 B
empfehlen

Hentschel & Pinckert.

Münchener Schmelzbutterm, prima Qual.,

zu billigsten Preisen bei **C. S. Werner,** H. Fleischberg. 28.

ff. Altenburger Tafelbutterm,

sehr schönes Landbrod

empfehlen

Carl Rauter, kleine Fleischergasse Nr. 4.

Zugleich empfehle ich schöne Limburger Käse à Stück 6 Ngr.,

frische Sülze,

italien. Maronen,

Alexandr. Datteln,

schöne Lampertsnüsse,

Emmentaler Tafelfeigen n. v. Anders.

D. D.

Beste Münchener Schmelzbutterm

in Kübeln und ausgewogen,
Genueser Citronat,
Sultana-Rosinen

empfehlen

Gustav Juckuff.

Hermann Meltzer

hat alle Backwaaren billig und gut.

Hermann Meltzer

hat sehr gute, sage beste **Presshefe.**

Hermann Meltzer

hat bestes ungarisches Schweinesfett.

Hermann Meltzer

hat beste Schmelzbutterm im Ganzen u. Einzelnen und möchte Alles gern versilbern.

Presshefe.

Fabrik-Niederlage von **Julius Mühlberg** in anerkannt guter und täglich frischer Waare empfiehlt

Gustav Juckuff,

Hainstraße, Tuchhalle.

Presshefen

täglich frisch.

Gerberstraße Nr. 5, Palmbaum vis à vis.

Das Mehl- und Producten-Geschäft

Nitterstraße Nr. 4

von

C. A. Kramer

empfehlen ausgezeichnet schönes und erprobtes

Stollen-Mehl

zu den möglichst billigen Preisen.

Stollenmehle

à Meße 15, 14, 13 und 12 Ngr

Gerberstraße Nr. 5, Palmbaum vis à vis.

Haus-Gesuch.

Zu kaufen gesucht wird ein in gutem baulichen Zustande befindliches mittleres Hausgrundstück, Stadt oder innere Vorstadt, mit 2—3000 Ngr Anzahlung. Verkäufer (nicht Agenten) wollen ihre werthen Adressen in der Expedition dieses Blattes unter der Adresse J. G. T. H. 18 Hausgesuch gefälligst niederlegen.

Zu kaufen gesucht!!!

1 Speisetafel mit Einlagen, 1 Ausziehtisch, 1 Doppelpult, 1 Copirpresse, 1 Pianoforte. Adr. Reichstraße 36 im Gewölbe.

Eisen, Blei, Messing, Zinn, Papierpäpne, Glas, Luchabfall, Schrote, weiße, wolne und Sachhadern werden besonders im Etr. gut bezahlt und abgeholt Petersstraße, goldner Arm.

Hasenfelle

werden zu den allerhöchsten Preisen gekauft im Gewölbe zur goldenen Kanne, Brühl Nr. 58.

J. Meyer.

Hasenfelle kauft zum allerhöchsten Preis

C. L. Berger, Nicolaisstraße 42.

Gesucht wird gute Butter in wöchentlichen Lieferungen direct von einem Rittergute. Adressen unter F. L. in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

200 Thlr. werden gegen sichere Hypothek zu 4 1/2 Ngr gesucht. Darauf Reflectirende mögen sich bemühen Dresdner Straße Nr. 39 bei Herrn Hausmann Werbe.

30 Thlr werden von einem sicheren Manne gegen gute Zinsen und vollkommene Sicherheit auf einen Monat zu borgen gesucht. Adressen unter G. K. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Sollte ein ~~erbschändendes~~ Herz geneigt sein, einem hiesigen Geschäftsmann, der sich momentan mit seiner Familie in drückendster Lage befindet, 50 ~~fl~~ auf 6 Monate zu leihen, würde es sich ein Gotteslohn verdienen. Gen. Adr. werden erbeten unt. A. B. in der Exp. d. Bl.

Mehrere Tausend Thaler

sind ganz oder in getrennten Summen gegen pupillarische Sicherheit auf sächsische Landgrundstücke auszuleihen durch

Advocat Alfred Schmorl,
Brühl Nr. 16.

Ein junger Kaufmann von 26 Jahren, der regelmäßig Sachsen, Bayern und Schlesien bereist, sucht einige Artikel provisionsweise zu vertreten. Briefe unter T. E. G. erbitte poste rest. Leipzig.

Zwei Herren suchen einen Lehrer für deutsche Literatur und französische Sprache. Adressen erbittet man Johannisgasse 6-8, 1 Treppe bei Frottscher.

Gesucht wird sogleich ein verheiratheter Tischlergeselle. Zu erfragen in der Colonnadenstraße Nr. 12.

Für eine Buchhandlung wird auf Ostern 1861 ein Lehrling gesucht. Das Nähere bei

C. S. Neclam sen., Neumarkt Nr. 31.

Einen Lehrling, welcher zu Ostern antreten kann, sucht unter billigen Bedingungen

S. Th. Anders, Uhrmacher,
lange Straße Nr. 4.

Gesuch

Als Diener und Hausmann zugleich wird ein gut empfohlener verabschiedeter Militär zum baldigsten Antritt gewünscht. Eine kleine Caution ist nöthig und Qualifikation zum Dienst.

Adressen mit Zeugnissen unter M. M. 12. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein Laufbursche von 15-16 Jahren, Zeugnisse oder Aeltern mitzubringen, bei

Gustav Bösch, Georgenstraße 26, 1. Etage.

Für ein Puggeschäft in einer kleinen deutschen Residenz wird unter annehmbaren Bedingungen eine tüchtige Directrice zu engagiren gesucht durch

Werner & Kochling,
Reichstraße 48.

Demosellen geübt im Strohhutnähen sucht zu engagiren

Herrmann Thimig, Markt 2.

Strohhut-Näher

außer dem Hause werden gesucht. Auch werden Lernende angenommen von

Julius Kirchner, Hainstraße Nr. 1.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen oder Frau als Verkäuferin für den Weihnachtsmarkt.

Näheres im Puggesch. Halle'sche Straße 1.

Gesucht wird zum 1. Januar ein ehrliches, braves Dienstmädchen Raundörfchen Nr. 19 parterre.

Gesucht wird zum 1. Januar ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Nur Solche, welche von der Herrschaft empfohlen werden, können sich melden von 10 Uhr an Packhoffstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. Januar für Kinder gesucht. Mit Buch zu melden bei

A. Anders, Markt, Bühnengewölbe.

Ein solides und arbeitsames Dienstmädchen, das gute Zeugnisse beibringen kann, wird zum 15. December gesucht Lindenstraße Nr. 1, 2. Etage links.

Gesucht wird zum 15. d. M. für die Küche und häusliche Arbeit ein ansehnliches, gesundes, starkes Mädchen. Es wollen sich aber nur ganz gut Empfohlene mit Dienstbuch melden

Petersstraße 46, 2. Etage.

Gesucht

wird sofort in Dienst zu treten ein ordentliches, gewandtes Mädchen bei

Reitel, Carolinenstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein reinliches ordentliches Mädchen für alles. Dienstbuch ist mitzubringen. Näheres alter Amtshof Nr. 9, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein nicht allzu junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Nur Solche mit guten Zeugnissen versehenen können sich melden H. Fleischergasse 4 parterre.

Gesucht wird sogleich ein Stuben- und Hausmädchen

Dresdner Straße Nr. 54.

Gesucht wird eine zuverlässige Waschfrau. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 45 im Material-Geschäft.

Gesucht wird für den 1. Januar ein anständiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen im Ranft'schen Pförtchen beim Thorauffseher.

Ein militärfreier junger Mann, der eine schöne Handschrift besitzt und mit allen Comptoirarbeiten so wie mit der französischen und englischen Correspondenz vertraut ist, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, für Anfang Januar oder Februar nächsten Jahres ein Engagement am hies. Plage und erbittet Adressen unter

B. B. II 10.

in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Commis, gelernter Materialist, sucht sogleich oder per 1. Jan. Stelle. Herr Carl Größt, Ritterstraße Nr. 11, wird die Güte haben Näheres zu ertheilen.

Ein lediger rüstiger Mann, der ca. 15 Jahr in hiesigen Manufacturwaaren- und Garn-Geschäften als Markthelfer conditionirte, zuletzt in einer der größten Wollenwaaren-Fabriken Sachsens als Hausmann und Packer fungirte, sucht baldigst Stellung.

Auf gef. Nachfrage wird Herr Gastwirth Grempe zum Thüringer Hof in der Burgstraße ein Näheres mittheilen.

Eine junge Dame, die schon in einigen Branchen servirte, sucht zur Gesellschaft einer älteren Dame oder als Stütze der Hausfrau zum 1. Januar ein Engagement.

Adr. beliebe man in d. Exp. d. Bl. unter C. F. niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen sucht während der Weihnachtzeit oder für immer eine Stelle als Verkäuferin.

Beliebige Adressen bittet man niederzulegen im Puggeschäft bei Madam Fröbel unter den Bühnen.

Ein junges Mädchen von auswärt's sucht eine Stelle als Verkäuferin. Adr. erbittet man Brühl 80, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen sucht bald oder zum Neujahr eine Stelle als Verkäuferin oder als Pflegerin bei alten Leuten. Adr. werden erbeten unter E. F. Königsplatz 9, im Hofe links 1 Tr.

Ein junges gebildetes Mädchen aus Hannover wünscht sogleich oder 1. Januar eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder in ein Ladengeschäft.

Näheres Neukirchhof Nr. 6, 1 Treppe links.

Ein junges Mädchen aus vornehmer Familie vom Lande sucht in einem Conditorei- oder Posamentier-Geschäft oder in sonst einer ähnlichen Branche als Verkäuferin Stellung.

Desgleichen ein junges Mädchen, in allen feinen weiblichen Arbeiten geschickt und im Kochen nicht unerfahren, sucht als Wamsfell Stellung. Gef. Anfragen erbittet man franco unter Chiffre A. N. poste restante Lützen.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht eine Stelle zur Unterstützung der Hausfrau, es wird nicht auf Gehalt als auf gute Behandlung gesehen.

Man bittet die Adressen unter No. 0 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, in gesetztem Jahren und mit guten Zeugnissen versehen, welches der Küche allein vorkommen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Januar einen Dienst. Näheres Katharinenstraße Nr. 7 parterre.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht sofort oder zum 15. d. M. Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Colonnadenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst als Kindermädchen bis 1. Januar. Geehrte Herrschaften wollen sich gefälligst Neumarkt Nr. 16 im Hof 1 Treppe bemühen.

Ein Mädchen, das längere Zeit bei einer Herrschaft ist, sucht anderweitig Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Weststraße, Maurermeister Siegel's Haus beim Musikus Krause.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Jan. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Nicolaistraße Nr. 5 beim Hausmann zu erfragen.

Auf 5 Jahre ununterbrochen wird von jetzt ab am Markte oder in der Nähe desselben zu miethen gesucht ein trocknes, helles Verkaufslocal parterre, wenn möglich mit einem Stübchen.

Offerten sind sogleich abzugeben unter C. M. in der Expedition d. Bl.

Ein Paar junge Leute, die sich verheirathen wollen, suchen zu Weihnachten oder bis Ostern nächsten Jahres ein freundl. Logis im Preise von 60-80 ~~fl~~. Adressen bittet man gefälligst in der Exped. d. Bl. unter S. II 4. niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird für Weihnachten ein kleines Familienlogis im Preise von ca. 30 Thlr. Neudnitz, Ruchengartengasse Nr. 131.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 347.] 12. December 1860.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Familienlogis im Preise von 30—32 Thlr. Adressen sind abzugeben Reichstraße Nr. 48 im Mühlentempel bei Herrn Berger.

Gesucht wird bis den 1. Januar ein Familien-Logis im Preise von 50 bis 80 Thlr., es kann auch als Aftermiete sein. Adr. bittet man abzugeben Hainstraße 5 im Meubleur-Geschäft.

Eine stille, kinderlose Familie sucht ab Ostern 1861 ein ruhig gelegenes Familienlogis mit einer oder zwei Stuben nebst Zubehör. Adressen mit Preisangabe werden durch Hrn. Kaufm. Kuhlau, Dresdner Straße Nr. 56 erbeten.

Ein gut meublirtes, freundlich gelegenes Garçonlogis, aus Wohn- und Schlafzimmern bestehend und nicht über 2 Etagen hoch gelegen, wird von 2 jungen Kaufleuten zum 1. Januar zu mietzen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man Naschmarkt Nr. 1 parterre links abzugeben.

Gesucht wird von einem unverheir. königl. Beamten ein meubl. Stübchen zu 20—30 Thlr. in der Nähe der Bahnhöfe. Unfrankirte Adressen erbittet J. H. 30. poste restante.

Gesucht wird von einem ordentlichen Mädchen Stübchen mit oder ohne Kammer, ohne Bett, am Königsplatz oder dessen Nähe. Adressen mit Preisangabe bittet man abzugeben Königsplatz 14 parterre bei Madame Schröder.

Gesucht wird von einem Mädchen zum 1. Januar ein ausmeublirtes Stübchen. Adressen bittet man unter A. B. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gärtnerei = Verpachtung.

In der Nähe der Stadt ist ein schönes Gartengrundstück von Ostern 61 an anderweit zu verpachten.

Näheres wird Herr Hanisch, Kunstgärtner in Leipzig, gefälligst mittheilen.

Zu vermietzen ist von jetzt an ein großer trockener Keller Katharinenstraße Nr. 16 beim Hausmann.

Zu vermietzen ist von Ostern 1861 an eine geräumige Niederlage im Heilbrunn im Brühl hier. Näheres beim Besitzer J. Koerberlin in Lehmanns Garten.

Ein schöner Boden mit Aufzug und auf Verlangen mit etwas Niederlage ist sofort zu vermietzen.

Näheres bei Samuel Ritter, Petersstraße, großer Reiter.

Eine Feuerwerkstelle, so wie ein Logis dazu ist zu Weihnachten zu beziehen, erstere auch sofort, Dresdner Straße 33, 1 Treppe.

Zu vermietzen in der Dresdner Straße ein Logis, zwei Stuben und Zubehör, zu Weihnachten, so wie mehrere halbe Etagen von je 3 Stuben und Zubehör sofort oder nach Belieben Dresdner Straße Nr. 33, 1. Etage.

Zu vermietzen ist eine 1. Etage 280 fl in der Windmühlenstraße, eine 2. Etage 230 fl in der Zeißer Straße und eine 1. Etage 300 fl nahe dem Theater durch das Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 21.

Zu vermietzen.

In Reichels Garten (Quergebäude) ist von Ostern 1861 an eine 3. Etage von 6 Stuben mit Zubehör für 240 fl jährlich zu vermietzen durch Dr. Scherell, Reichstraße 49.

Zu vermietzen ist zu Ostern am bayerischen Platz ein freundliches Familienlogis, parterre, von 3 Stuben und Zubehör, für 100 Thaler.

Näheres bayerische Straße Nr. 23, 1 Treppe.

Zu vermietzen ist eine 1. Etage 190 fl am Schützenhaus, eine 2. Etage 230 fl in der Zeißer Straße, eine 1. Et. 280 fl in der Windmühlenstraße und eine 1. Etage 300 fl nahe dem Theater durch das Local-Comptoir, Hainstr. 21.

Zu vermietzen ist zu Neujahr ein Familienlogis zu 50 fl an pünctliche Leute. Zu erfragen Carolinenstraße Nr. 18 part.

Zu vermietzen sind einige 1. Etagen von 150 bis 500 fl in bester Meßlage, als Familienlogis oder Geschäftslocal, durch das Local-Comptoir, Hainstraße 21.

Lindenstrasse Nr. 6

ist von Ostern 1861 ab a) eine schöne 1. Etage mit Balcon und b) eine geräumige Niederlage nebst Boden (namentlich für Buchhändler geeignet) zu vermietzen. Dr. Roux, Brühl 65.

Zu vermietzen ist noch ein kleines Logis zu Weihnachten an ein Paar stille Leute.

Zu erfragen Johannisgasse Nr. 9 im Hofe parterre.

Verhältniß halber ist ein sofort zu beziehendes freundliches Familienlogis im Preise von 155 Thlr. zu vermietzen Schützenstraße Nr. 25, 3. Etage.

Zu vermietzen ist eine freundliche Stube mit oder ohne Schlafstube an Herren Rheinischer Hof rechts vorn heraus 4. Et.

Zu vermietzen ist zum 1. Januar ein unmeublirtes Zimmer lange Straße Nr. 4, 3 Treppen rechts.

Zu vermietzen ist eine freundliche heizbare Stube. Näheres Kupfergäßchen, Dresdner Hof im Thorweg heraus, links 3 Tr.

Zu vermietzen ist ein gut meublirtes Zimmer mit separ. Eingang und Hauschlüssel an einen Herrn Halle'sche Straße 2.

Zu vermietzen ist eine meublirte Stube nebst Schlafkammer, zum 1. Jan. zu beziehen, Königsplatz Nr. 12, 2 Treppen rechts.

Zu vermietzen ist eine freundliche heizbare Stube an einen Herrn Antonstraße Nr. 22, 2 Treppen links.

Zu vermietzen und den 1. zu beziehen ist eine meublirte Stube mit Alkoven an Herren Neumarkt Nr. 10, 2. Etage.

Zu vermietzen ist eine Stube ohne Meubles und eine Kammer für ein Frauenzimmer, die ihr Bett hat, Königsplatz Nr. 5, 2 Treppen.

Zu vermietzen ist billig eine gut ausmeublirte Stube mit separ. Eingang und freundlicher Aussicht an 2 Herren, zum 15. oder 1. Januar. Zu erfragen Tauchaer Straße 24 beim Hausm.

Zu vermietzen ist sofort oder zu Weihnachten eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube an einen oder zwei Herren Poststraße Nr. 5, 1. Etage.

Zu vermietzen ist von Neujahr ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafkammer Grimma'sche Straße Nr. 10, 4 Treppen.

Zu vermietzen ist eine freundl. meubl. Stube nebst Schlafkammer an 1 od. 2 Herren. Näh. im Gewölbe Frankf. Str. 10.

Ein unmeublirtes heizbares freundl. Stübchen ist zu vermietzen Plagwitzer Straße Nr. 3, im Hintergebäude 2 Treppen links.

Zwei heizbare Zimmer, meublirt, an einen oder zwei Herren sind zu vermietzen Weststraße Nr. 23.

Zwei Stuben mit Schlafzimmern sind sofort zu vermietzen Königsplatz Nr. 1, 4. Etage links.

Eine freundlich ausmeublirte Stube ist vom 15. d. M. ab zu vermietzen Frankfurter Straße 20, 4. Etage links.

* Ein meublirte Stube mit separ. Eingang ist zum 15. Dec. oder 1. Januar zu vermietzen Grenzgasse 15, 2. Etage.

Zu vermietzen sind für zwei oder drei Herren Schlafstellen in einer freundlichen Stube vorn heraus, auch können noch einige Herren Theil nehmen an einem kräftigen Mittagstisch große Windmühlenstraße Nr. 42, 2 Treppen.

Zwei freundliche Schlafstellen sind offen Thomasgäßchen Nr. 1, 3 Treppen.

Offen sind in einer freundlichen Stube und Kammer zwei Schlafstellen Erdmannsstr. 20, im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Windmühlenstraße Nr. 48 links 2 Tr.

Offen sind 2 Schlafstellen in einem freundl. Stübchen (separ. Eingang) für Herren Petersstraße 18, im Hofe links 1 Treppe.

Letzte Woche!

Prof. Ed. Biermanns

Original-Landschafts-Gemälde

In der Europäischen Börsenhalle 1 Treppe.

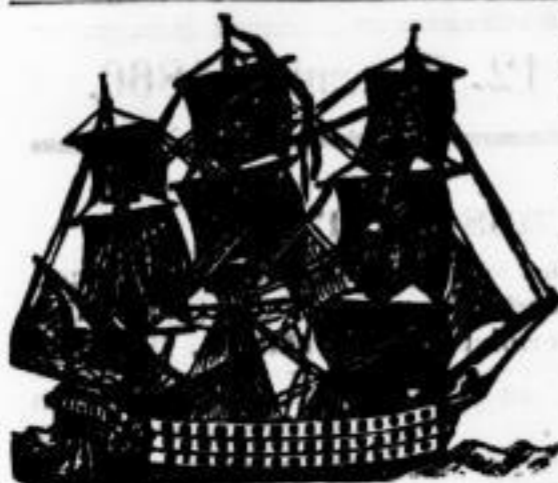
Geöffnet von 10 bis 1 und von 5 bis 8 Uhr. F. Löhr.

CENTRAL-HALLE.

Mittwoch den 12. und Donnerstag den 13. December zum vorletzten Male

große optische Vorstellung von Photographien.

- Entrée 5 Ngr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr.



Nur heute u. morgen ist dem hochgeehrten Publicum das kunstvolle **Linien-Kriegsschiff** zur Schau aufgestellt Brühl Nr. 14.
Entrée 3 Ngr., Kinder 1 Ngr.
Von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet.
Ergebenst
St. Pavlovits,
Th. Lindner.

Heute 8 Uhr Stunde.

Louis Werner.

Brandbäckerei.Heute Mittwoch Keffeltuchen mit saurer Sahne, Dresd. Gieß-, Stollen und verschiedenen Kaffeetuchen. **E. Dentschel.****Spelsehalle** Katharinenstr. 20 empfiehlt für heute **Schlachtfest.****Gasthof zur goldenen Laute.**Heute **Schlachtfest**, dazu ladet ergebenst ein **F. Messerschmidt.****Schützenhaus.**

Heute zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs

grosses Extra-Concert**von den drei Musikchören der Jägerbrigade.**

Anfang 7 1/4 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr.

PROGRAMM.**I. Theil.** 1) Jubel-Duverture von E. M. v. Weber; 2) Introduction und Cavatine aus der Oper „Die Heimkehr“ von Nicolai; 3) Weihnachts-Cantate von Adam; 4) „Die Gräfenberger“, Walzer von Gungl.**II. Theil.** 5) Duverture zur Oper „Die Zauberflöte“ von Mozart; 6) „Der Wanderer“ von Fr. Schubert, für Solo-Trompete; 7) Kinder-Ball-Polka von Heinsdorf; 8) Finale aus der Oper „Der Freischütz“ von E. M. v. Weber.**III. Theil.** 9) Combinirter Jubiläums-Festmarsch von Schlegel; 10) Finale aus der Oper „Rienzi“ von R. Wagner; 11) Schatten-Tyrosienne aus „Dinorah“ von G. Kunze; 12) Cavatine aus der Oper „Eurpante“ von E. M. von Weber; 13) Gruß ans Liebchen“, Galopp von Michaelis.**Zum grossen Reiter, Petersstraße 24.**

Da ich die Restauration zum „großen Reiter“ Petersstraße Nr. 24 übernommen und dieselbe neu und freundlich eingerichtet habe, so erlaube ich mir dieselbe einem geehrten Publicum zum gütigen Besuch bestens zu empfehlen. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden werthen Gäste mit guten Speisen und ausgezeichneten kalten und warmen Getränken, so wie durch prompte Bedienung zufrieden zu stellen.

Gleichzeitig erlaube ich mir auf meinen Mittagstisch, welcher Donnerstag den 13. Decbr. seinen Anfang nimmt, im Abonnement 6 Tblr., für Gäste 7 1/2 Ngr. in und außer dem Hause kostet, aufmerksam zu machen und freundlichst dazu einzuladen.

NB. Täglich frische Bouillon, so wie stets eine reichhaltige Speisekarte, als auch vorzügliches Culmbacher à 2 Ngr., so wie sehr schönes Vereinsbier à 13 Pf. empfiehlt bestens und bittet um zahlreichen Zuspruch
G. A. Prager.**Bayerische Bierhalle von J. G. Kitzing.**Heute **Mockturtle-Suppe.** Gleichzeitig empfehle ich mein schönes bayerisches (Culmbacher) Bier.**Cajeri's**Restauration und Kaffegarten empfiehlt heute Abend **Mockturtle-Suppe** nebst ausgezeichnetem Vereinsbier à Seidel 13 S. (2 Seidel 2 1/2 Ngr.), sowie ff. Döllniger Gose in beliebigem Alter à Flasche 2 1/2 Ngr., wozu ergebenst einladet
H. Cajeri.Heute Abend **Hasenbraten mit Weintraut**, wozu ergebenst einladet **A. Jummel.**

NB. Schloß Chemnitzer und Lagerbier ff.

Kleine Funkenburg. Heute Abend **Enten- und Hasenbraten mit Weintraut.****Restauration und Café von Franz Dörge,**

Theaterplatz Nr. 4,

empfehlen ein gutes Glas Bier nebst diversen Speisen und warme Getränke, so wie eine reichhaltige Zeitungslectüre bestens.
NB. Für geschlossene Gesellschaften mache ich hiermit bekannt, daß ich in meinen Localitäten noch einige Tage in der Woche frei habe.
D. D.**Plenz' bayerische Bierstube.**Heute **Schlachtfest.****Bierstube in der Leinwandhalle.**Heute **Schlachtfest**, früh Weißfleisch, Abends Suppe und verschiedene frische Wurst. Das Bier aus der Actien-Brauerei in Plauen ist vortrefflich.
W. Roessiger.**Drei Rosen, Petersstraße. Heute Schlachtfest.****Schlachtfest** für heute, wozu ich mir erlaube auf mein Baprisch Bier à Seidel 15 S. ein geehrtes Publicum aufmerksam zu machen.
Ergebenst
Friedrich Kell, Universitätsstraße.Heute **Schlachtfest** bei **Chr. Bachmann, Magazingasse Nr. 3.**

Schweinsknochelchen mit Klößen empfiehlt F. Trietschler, Petersstraße.

In Wölblings Keller wird für heute Abend von 6 Uhr an zu Schweinsknochelchen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig freundlichst eingeladen. Das Bier ist famos.

Heute Abend Schweinsknochel und Klöße nebst einem feinen Löffchen Schloß Chemnitzer Lagerbier bei **F. Sickert, Brühl Nr. 34.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu höflichst einladet **Sößwein am Pachtsofsplatz.**

Heute Speckfuchen bei Chr. Engert, Reichstraße.

Die Restauration von A. Keil am Neumarkt empfiehlt für heute Abend Schweinsknochen.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zum **Speckfuchen** ergebenst ein **Carl Hauck, Poststraße Nr. 10.**

Verloren wurde am 10. d. M. in der mittleren Stadt eine **goldene Broche.** Gegen Dank und angemessene Belohnung abzugeben **Mühlgasse Nr. 4 parterre links.**

Verloren gegangen ist ein Dienstbuch nebst Heimathschein. Der Finder dessen wird gebeten, es gegen gute Belohnung abzugeben gr. Fleischergasse, goldenes Schiff im Milchgeschäft.

Verloren wurde am Freitag den 7. December ein kleiner Gallosch im Theater, 3. Gallerie, Seitenplatz.

Gegen Belohnung abzugeben **Schützenstraße Nr. 12 im Café Leipzig.**

Verloren wurde von einem Kind ein wollener Krage. Gegen Belohnung abzugeben **Reichstraße Nr. 1 beim Hausmann.**

Verloren wurde vor einiger Zeit ein kleiner Pelzärmel. — Gegen Belohnung abzugeben **Querstraße Nr. 26.**

Verloren wurde am Montag der V. Band „Ralph Norwood“ von Armand. — Gegen Belohnung abzugeben in **Ohme's** Leihbibliothek, Universitätsstraße.

Vertauscht wurden ein Paar Gummischuhe Sonnabend bei der Abendunterhaltung im Hôtel de Prusse. Umzutauschen **Lindenstraße Nr. 6, 2 Treppen.**

Mein Ladenschild mit der Aufschrift:

„**Fabrik Windmühlenstraße Nr. 31.**“

wurde mir schon zwei Mal böswillig losgerissen und entwendet. 2 **Belohnung** erhält Derjenige, welcher mir Nachweise giebt, die zur Ermittlung des Thäters führen.

Franz Burkhardt, Hutmachermstr., Nicolaistraße 11.

Literarische Notiz!

Von den neueren **Gedichtsammlungen**, für die **Jugend** bearbeitet, zeichnet sich sehr vorthailhaft die von den Herren **Biohl** und **Wenzel** bearbeitete Sammlung für Kinder von 7—10 Jahren aus. Alles, was unsere Literatur **Schönes** bietet, ist hierin vertreten, und hat der Verleger **H. Sauvage** eine geschmackvolle, elegante Ausgabe à 25 und eine Schulausgabe ohne Kupfer à 15 Ngr. veranstaltet. Beide Ausgaben lassen in ihrer Ausstattung nichts zu wünschen übrig. Eben so können wir das **Album poétique**, enth. französische werthvolle Gedichte für das selbe Alter, von **Fel. Meyer** gesammelt, nur empfehlen. — Hier ist besonders darauf Rücksicht genommen, daß die Gedichte, welche gegeben werden, auch dem deutschen Charakter und Gefühl entsprechen, und kann die Wahl nach dem Ausspruch des Herrn **Pred. Stieffellius** als eine glückliche bezeichnet werden. **Der Lehrer K.**

A—. Kalt wie eine Novembernacht. Hoffentlich hat Ihnen nun die Zeit **Aufklärung** verschafft. Keine Täuschung. Ich wünsche Sie zu sprechen. Wollen Sie mit im Laufe dieser Woche, wie früher **Grimma'sche Straße**, Gelegenheit hierzu geben? **A—s.**

Die neuen Abonnement-Billets zu Del Vecchio's Kunstausstellung

können schon jetzt in Empfang genommen werden und sind schon von jetzt an gültig.

Hôtel de Saxe.

Morgen Abend 8 1/2 Uhr

Vortrag von Herrn Director **Dr. Schildbach.**

NB. Nur für Erwachsene. Auch bittet man höflichst, keine Gunde mit zu bringen. Heute Abend 8 1/2 Uhr Vortrag für die Land-Turngemeinden; Herr **Dr. Götz** wird sprechen über den menschlichen Körper und dessen Kräftigung.

NB. Wie oben.

Ludwig Würkert.

(Eingefandt.) Gute Bücher für das weibliche Geschlecht gehören zu seltenen Erscheinungen! — Den besten voran stehen die Schriften und Sammlungen von **Julie Burow.** — In trefflicher Wahl hat sie für diese Weihnachten zwei Sammlungen „**Blumen und Früchte deutscher Dichtung**“ und „**Denksprüche für das weibliche Leben**“ (zwei reizende Miniatur-Ausgaben) geschaffen, welche sich zu Geschenken für Frauen und junge Mädchen vorzüglich eignen. Der Preis 1 Thlr. 15 Ngr. ist bei der sauberen Ausstattung billig; ich sah eine reiche Auswahl in den verschiedenfarbigsten Einbänden in der Buchhandlung von **Detlo Klemm, Universitätsstraße Nr. 24 (Fürstehaus).** **Clara Hildebrandt.**

Möge sich der **Warner** vor den Uebertreibungen und Einseitigkeiten des „**Neuhochdeutschen Varnas**“ durch die Tactlosigkeit der ihm gewordenen Erwiderung nicht abhalten lassen, sein Urtheil zu begründen. Er wird sicher Leser finden, die zur Prüfung seiner Darlegungen geneigt sind, nachdem sie von der neulichen lobpreisenden Empfehlung des hier in Rede stehenden Werkes allzu sehr den Eindruck einer **Reclame** hatten, einen Eindruck, der weder durch die neu erfundene **maßlose Kunst**, noch durch das sonderbare Zusammentreffen beseitigt werden konnte, daß zwei **maßlose** Vertheidiger den Einfall hatten, den **Warner** einen **Winkelschreiber** zu nennen.

Ein Unbetheiligter.

Ad vocem: maßlos.

Est modus in rebus, sunt certi denique fines etc. ist **alter Kram** und **darum falsch**, denn nur: **„Wer maßlos lobt und tadelt, trifft das Maß!“** — **„Erfüllt — als Künstler — das Princip der Kunst!“** (sic) Und übt die **neueste Philosophie**, Gebaut auf das **Princip des Widerspruchs.** — Wozu auch **Maß** in **Kunst** und **Wissenschaft**? **Bedenken** noch, wenn man das **Wort** schon hat? Wozu für **Schrift** und **Sprache** denn **Gesetz**? **„Nur beim Gemüsehandel gilt das Maß!“** — Verehrer **ewig wahrer Wissenschaft**, d. i. der **Logik** in der **Sprache.**

Wenn der **Schreiber** des anonymen Briefes an mich mit wahrhaft freundschaftlich zugethan ist, so bitte ich um eine mündliche Unterredung, widrigenfalls bleibt die **Warnung** unbeachtet. **Th. S.**

Verstehste, Karl! mei **Bierle** am **Geburtstage** schmeckte Euch **Allen** su **säre** gut; wenn de **grave** noch was zum **Besten** geben willst, **Brühl Nr. 6** bei **Herrn John** ist de **Quelle**. **Zwei Löffchen für 25 Pf.** und **säre** gut und **richt'g voll**, ne, su was **läbt** niche.

Dem **Hrn. C. S....**, gen. **Sch. N.**, gratulire ich zum heut. **Wiegenfeste** von ganzem Herzen. **Doctor**, Sie **reeßen** wohl? **Unserm lieben Freunde Herrn Ed. Bauer** zu seinem heutigen **Geburtstage** die **herzlichsten Glückwünsche.** **W. K. F.**

Männergesang-Verein.

Heute **Versammlung** Abends 7 Uhr im **Hôtel de Pologne.**

v. B.

Allen meinen **Freunden** und **Bekanntten** bei meiner **Abreise** nach **London** ein **herzliches „Lebewohl!“** **Leipzig, den 11. Dec. 1860.** **Adolf Kirst.**

Mittwoch den 12. December

öffentliche Sitzung der Königlich Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften zur Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Königs

im Centrum des Paulinum um 5 Uhr.

L. Lehrerverein. Donnerstag den 13. 7 Uhr gesellige Zusammenkunft. Dr. Bornemann, d. 3. Vorf.
S. I. 6 Uhr.

Bitte!

Diejenigen von den in **Reudnitz** und **Neuschönefeld** wohnenden **fünfundzwanzig Schriftstellern**, welche am **Mittwoch (den 12. December)** eine gesellige Abendstunde im **Grossen Kuehengarten** verbringen wollen, werden dort willkommen sein!

Verlobte.
Marie Justine Schoener.
Dr. med. **Edmund Leipoldt.**
Leipzig. Planitz bei Zwickau.

Die heute früh 3 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau **Emilie**, geb. **Ihalacker**, von einem Mädchen zeigt hierdurch ergebenst an
Den 11. December 1860.

Dr. med. Hermann Prosch.

Heute früh 1/2 10 Uhr endete Gott die Leiden unseres guten Bruders, Schwagers und Onkels

Hermann Wonsler, Bürger und Riemermeister.
Dies zur Nachricht theilnehmenden Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme.
Den 11. December 1860.

Die Hinterlassenen in Leipzig, Altenburg und Freiberg.

Heute früh 1/4 7 Uhr verschied nach 3 wöchentlichem Krankheitslager im bald vollendeten 68. Lebensjahre unser innigstgeliebter Gatte, Vater und Schwiegervater Dr. med. **Heinrich Wilhelm Reumeister**, Commandant der Communalgarde.

Freunden und Bekannten widmen diese Trauernachricht nur auf diesem Wege
Leipzig und Eilenburg den 11. December 1860.
Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Heute Morgen nach 6 Uhr verschied nach jahrelangen Leiden sanft und ruhig unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Marie Dorothee Reichmann**, verw. gewes. **Frige**, geb. **Wullfert**, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, im Alter von 70 Jahren 10 Monaten. Sie ruhe sanft. Theilnehmenden Verwandten und Freunden hierdurch zur schuldigen Nachricht. Leipzig, den 11. December 1860.

Die trauernden Hinterlassenen.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Donnerstag: Gräupchen mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Böttcher.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|--|--|
| Ansförge, Pferdehldr. a. Berlin, deutsches Haus. | Hirschberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. | Njetschke, Frau a. Sondersleben, S. de Bologne. |
| Busk, Kfm. a. Petersburg, Stadt Rom. | v. Hellendorf, Graf, Kgl. n. Kam. a. Wolmitz. | Püttner, Bergbaubef. a. Lobenstein, schw. Kreuz. |
| Brauer, Tischlermstr. a. Jüterbog, St. Wien. | Redt, Hotel de Baviere. | Quentin, Del. a. Zimmer, Hotel de Bologne. |
| Buchmann, Archt. a. Aue, Stadt Frankfurt. | Serwig, Kgl. a. Grotzsch, grüner Baum. | Rosenthal, Kfm. a. Frankfurt a/M., g. Hahn. |
| Böding, Kfm. n. Fr. a. Trarbach, S. de Bav. | Josephthal, Kfm. a. Frankfurt a/M., Palmbaum. | Richter, Hblsm. a. Rändler, Bamberger Hof. |
| Blumenthal, Kfm. a. Brabford, S. de Bologne. | Jörgens, Kfm. a. Bielefeld, Stadt Frankfurt. | Richter, Kfm. a. Jittau, Stadt Wien. |
| Cambos, Kfm. n. Fr. a. Altenburg, schw. Kreuz. | Rühn, Frau a. Gotha, Stadt Dresden. | Rau, Kfm. a. Bamberg, Stadt Hamburg. |
| Denhardt, Viehhldr. a. Schönbach, g. Sonne. | Krempner, Maurermsr. n. Fr. a. Warschau, und | v. Riech, Gräfin, Generalsgattin u. Dienerschaft |
| Dommer, Fabr. a. Hamburg, Stadt Berlin. | Kann, Kfm. a. Redwitz, Palmbaum. | a. Riechwig, und |
| Gichter, Weinbergbes. a. Loschwitz, g. Sieb. | Kupfer, Frau a. Gauditz, und | v. Reischwig, Baron, Oberst-Leutn. u. Gemahlin |
| Gesfurt, Kfm. a. Warby, Bamberger Hof. | Kato, Ober-Inspr. a. Chemnitz, St. Hamburg. | a. Podewitz, Stadt Dresden. |
| Gahnauer, Kfm. a. Chemnitz, goldner Hahn. | v. Kaldreuth, Obes. n. Familie a. Obergörzitz, | Sauveur, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum. |
| Franko, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom. | Hotel de Baviere. | Sinke, Hopfenhldr. a. Altthein, goldner Hahn. |
| Fränkel, Pferdehldr. a. München, deutsches Haus. | Löblich, Grubenbes. a. Naumburg, g. Hahn. | Stinde, Del. a. Goblitz, goldnes Sieb. |
| Fas, Klemperer a. Goblitz, goldnes Sieb. | Landgraf, Hblsm. a. Mannstadt, goldne Sonne. | Schanz, Sachwalter a. Eibenroch, St. Frankf. |
| Fischer, Stöbes. a. Torgau, Stadt Wien. | Lenz, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin. | v. Stammer, Kgl. a. Gröllsdorf, und |
| Frisch, Kfm. a. Berlin, grüner Baum. | Löbbecke, Kgl. a. Schloss Löbnitz, S. de Pol. | Stieglitz, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere. |
| Facilides, Kfm. a. Blauen, Stadt Dresden. | Müller, Kfm. a. Pulsnitz, Stadt Freiberg. | Siedel, Rent. n. Fr. a. Silberfeld, S. de Pol. |
| Gronau, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin. | Meyer, Kfm. a. Frankfurt a/M., und | Schmidt, Buchb. a. Nördlingen, schw. Kreuz. |
| Grellmann, Baumstr. a. Mügeln, St. Hamburg. | Mühlig, Kfm. a. Stettin, Stadt Wien. | Trindkeller, Hotelier n. Fr. a. Grimmitzschau, |
| v. Hartmann, Act. a. Weissen, deutsches Haus. | Mittelstädt, Frau a. Bremen, Stadt Nürnberg. | Stadt Wien. |
| Holzmann, Kfm. a. Weissenfels, St. Frankfurt. | v. Müller, Rent. a. Sternberg, S. de Baviere. | Wesly, Priv. a. Glauchau, Bamberger Hof. |
| Herbig, Insp. a. Löbnitz, Stadt Wien. | Monteur a. Nienburg, grüner Baum. | Wigel, Frau a. Petersburg, Stadt Hamburg. |
| Hering, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg. | Pelzer, Kfm. a. Mainz, Palmbaum. | Zobel, Pferdehldr. a. Wittweida, deutsches Haus. |

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 11. December. Berl.-Anb. 114; Berl.-Stett. 104; Köln-Mindn. 132 1/2; Oberschles. A. u. C. 128 1/2; do. B. —; Dester.-franz. 132 1/2; Thüringer 103; Fr.-W.-Nordb. 44 3/4; Ludwh.-Verb. 132 1/2; Mainz-Ludwh. 100 7/8; Dett. 5 1/2 Met. 46; do. National-Anl. 54 1/2; Dester. Credit-Loose von 1858 51; Dester. 5 1/2 Lotterie-Anleihe 60 1/2; Leipz. Credit-Actien 62 3/4; Dester. do. 59 1/2; Dessauer do. 9; Genfer do. 21 7/8; Weim. Bank-Act. —; Braunsch. do. 66 1/2; Geraer do. —; Thüringer do. 51 7/8; Norddeutsche do. —; Darmst. do. 75; Preussische do. —; Hannov. do. —; Dessauische Landesbank 137 1/2; Disc.-Comm.-Anth. 84 1/2; Dester. Banknoten 70 3/4; Poln. do. 88 1/2; Wien österr. W. 8 L. 70 3/8; do. do. 2 Mt. 69 7/8; Amsterdam l. S. 141 1/2; Hamburg l. S. 150 1/2; London 3 Mt. 6. 17 7/8; Paris 2 Mt. 78 1/2; Frankf. a/M. 2 Mt. 56. 22; Petersburg 3 W. 98 1/2.

Wien, 11. Decbr. 5 1/2 Metall. 65; do. 4 1/2 1/2 55.50; Nat.-Anleihe 77; Loose von 1839 —; do. 1854 90; Grundentl.-Obligat. div. Kronl. —; Bankactien 749; Desterreich. Credit-Act. 172.60; Dester.-franz. Staatsbahn 282; Ferdin.-Nordb. 195.30; Donau-Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethb. 184;

Leisb. —; Lomb. Eisenbahn 190; Loose der Credit-Anstalt 108.5; Neueste Loose 85.75; Amsterdam —; Augsburg 119; Frankfurt a. M. —; Hamb. 105.50; London 139.60; Paris 55.70; Münzducaten 6.57.

London, 10. Dec. Börse flau. Silber 61 1/2. Consols 92 3/4; 1 1/2 Span. 41 1/2; Mexicaner 21 1/2; 5 1/2 Russen 105; 4 1/2 1/2 do. 94.

Paris, 10. Decbr. Die Börse eröffnete bei stillem Geschäft mit mehreren Angeboten. Die Rente begann zu 69,15, fiel auf 68,95 und schloß zu diesem Course matt und unbelebt. 4 1/2 Rente 97,00; 3 1/2 do. 68,95; 1 1/2 Span. —; 3 1/2 48 1/2; Desterreich. Staats-Eisenbahn 513; Dester. Credit-Act. —; Credit mobil. 776.

Breslau, 10. Decbr. Dester. Bankn. 71 1/2 B.; Oberschles. Act. Lit. A. u. C. 128 1/2 B.; do. Lit. B. 117 B.

Berliner Productenbörse, 11. Decbr. Weizen: loco 70 bis 83 1/2 Geld. — Roggen: loco 49 1/2 Geld, Decbr. 49 1/2; April-Mai 49 1/2; gef. 150 W. — Spiritus: loco 20 1/2 S., Decbr. 20 1/2, December-Januar 20 1/2 animirt. — Rübol: loco 11 3/4 Geld, Decbr. 11 3/4, April-Mai 12 1/2 fest. — Gerste: loco 40—47 S. — Hafer: loco 26 bis 29 S., Decbr. 27 1/2, Decbr.-Jan. 27 1/2.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von C. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.